



Amtsblatt



der Gemeinde **Wenzelbach**

Jahrgang 37 | Freitag, den 26. Oktober 2018 | Nr 10



Foto: Franz Stern

Erntezeit in Wenzelbach



Erreichbarkeit

| | |
|-----------|-----------------------------------|
| Telefon | 09407/309-0 |
| Telefax | 09407/309-160 |
| E-Mail | Gemeinde.Wenzenbach@wenzenbach.de |
| Internet: | www.wenzenbach.de |

Öffnungszeiten

| | |
|------------|---|
| Montag | 08.00 bis 12.00 Uhr |
| Dienstag | 08.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr |
| Mittwoch | ganztäglich geschlossen |
| Donnerstag | 08.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr |
| Freitag | 08.00 bis 12.00 Uhr |

Postadresse

Hauptstraße 40, 93173 Wenzenbach

Öffnungszeiten der Bücherei

| | |
|-------------------|--|
| Montag | 09.00 bis 12.00 Uhr |
| Dienstag | 14.00 bis 18.00 Uhr |
| Donnerstag und | 09.00 bis 12.00 Uhr 14.00 bis 18.00 Uhr |
| Freitag | 14.00 bis 18.00 Uhr |

Redaktionsschluss

für die November-Ausgabe ist
Dienstag, 13. November 2018, 9.00 Uhr.

Inhalt

| | |
|---|-----------------|
| Informationen der Gemeindeverwaltung | Seite 3 |
| Nachrichten anderer Stellen und Behörden | Seite 11 |
| Nachrichten aus dem Kindergarten | Seite 15 |
| Nachrichten aus der Schule | Seite 15 |
| Kirchliche Nachrichten | Seite 18 |
| Veranstaltungskalender | Seite 19 |
| Vereine und Verbände | Seite 20 |

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

(Wochenende/Feiertag)

Telefon: 116 117

Rettungsdienst Telefon: 112



Informationen der Gemeindeverwaltung

Volkstrauertag Wenzenbach

Einladung und Programm

zum Volkstrauertag in Wenzenbach am 18. November 2018

Programm:

- 09.45 Uhr** Aufstellung zum Kirchenzug
am Sportplatz Jahnweg
Kirchenzug:
Kapelle Toni Schmid, Aufhausen
Bürgermeister und Gemeinderat
Krieger- und Soldatenverein Wenzenbach
VdK
FF Wenzenbach
Übrige Vereine
- 10.00 Uhr** Gottesdienst
Am Kriegerdenkmal:
Musikstück Kapelle Toni Schmid, Aufhausen
Gebete Pfarrer Herr Johann Babel
Musikstück Kapelle Toni Schmid, Aufhausen
Kranznieder- Erster Bürgermeister
legung Herr Sebastian Koch
Musikstück Kapelle Toni Schmid, Aufhausen



Sebastian Koch
Erster Bürgermeister

Volkstrauertag Irlbach

Einladung und Programm

zum Volkstrauertag in Irlbach am 18. November 2018

Programm:

- 08.45 Uhr** Aufstellung zum Kirchenzug in der Grünthaler
Straße beim ehemaligen Gasthaus Riederer.
Kirchenzug:
Orchesterverein Regensburg-Steinweg
Bürgermeister und Gemeinderat
Krieger- und Soldatenverein Irlbach und Grünthal
FF Grünthal und FF Hauzenstein
Übrige Vereine
- 09.00 Uhr** Gottesdienst
Am Kriegerdenkmal:
Musikstück Orchesterverein
Regensburg-Steinweg
Lied MGv Wenzenbach
Gebete Pfarrvikar Herr Anton Kopp
Musikstück Orchesterverein
Regensburg-Steinweg
Kranznieder- Zweiter Bürgermeister
legung Herr Ewald Fischer
Musikstück Orchesterverein
Regensburg-Steinweg



Sebastian Koch
Erster Bürgermeister



Einladung Bürgerversammlung

Gemäß Art. 18 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern findet zur Erörterung gemeindlicher Angelegenheiten eine Bürgerversammlung statt:

- Am Mittwoch, 14. November 2018, 18:30 Uhr
Im Gasthaus „Zum Kneißl“, Jahnweg 8a, 93173 Wenzenbach

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Zwischenergebnis zum ISEK (Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept) der Gemeinde Wenzenbach samt Auswertung der durchgeführten Online-Befragung (Vertreter der Deutschen Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG wurden geladen)
3. Sachstandsbericht zum geplanten Nahversorgungszentrum entlang der neu zu errichtenden Gemeindeverbindungsstraße „Westumfahrung“
4. Sachstandsbericht zur Bebauung am Schlosshof Schönberg
5. Anfragen und Verschiedenes

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zur Teilnahme an der Bürgerversammlung eingeladen. Ein Rederecht in der Bürgerversammlung steht allen Gemeindeangehörigen zu. Empfehlungen der Bürgerversammlung müssen innerhalb einer Frist von drei Monaten vom Gemeinderat behandelt werden.

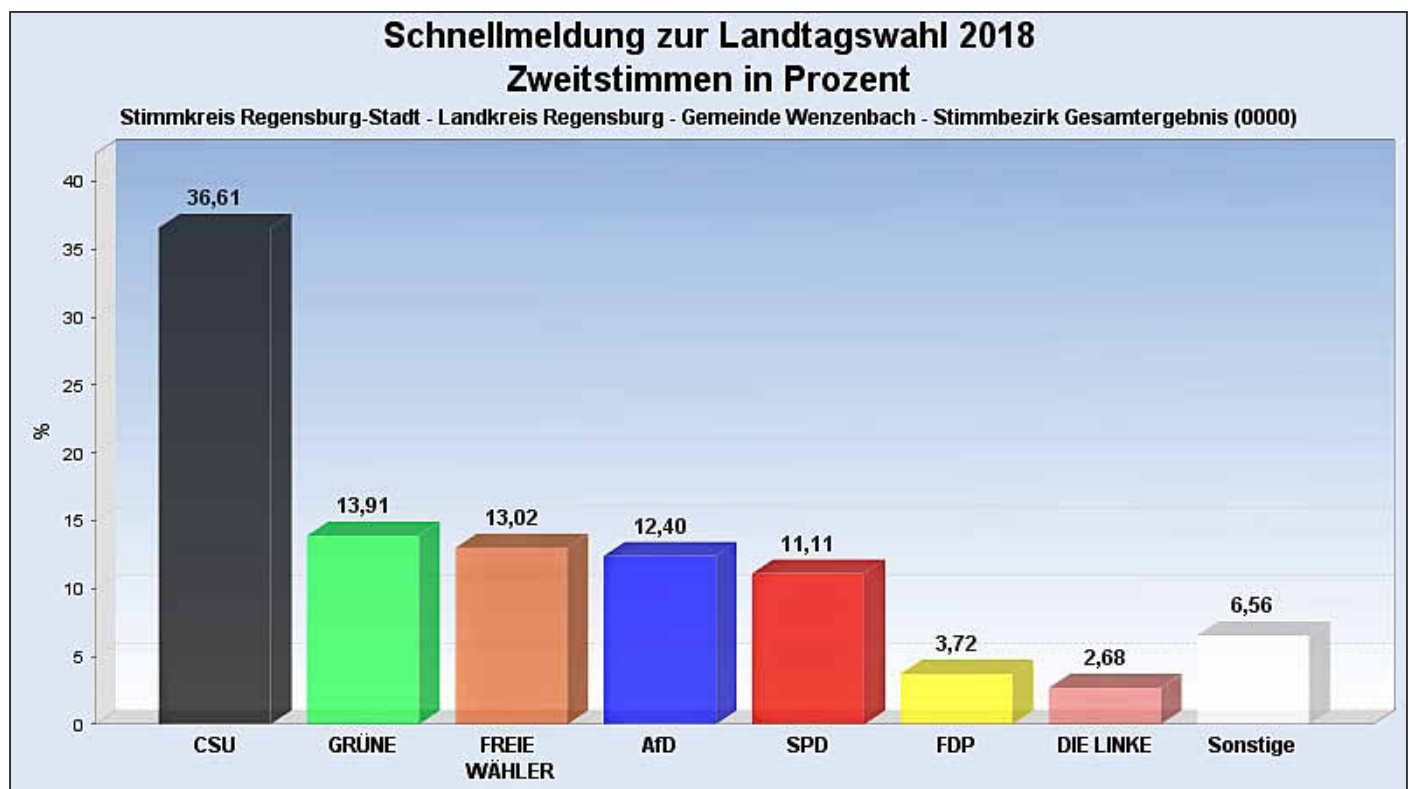
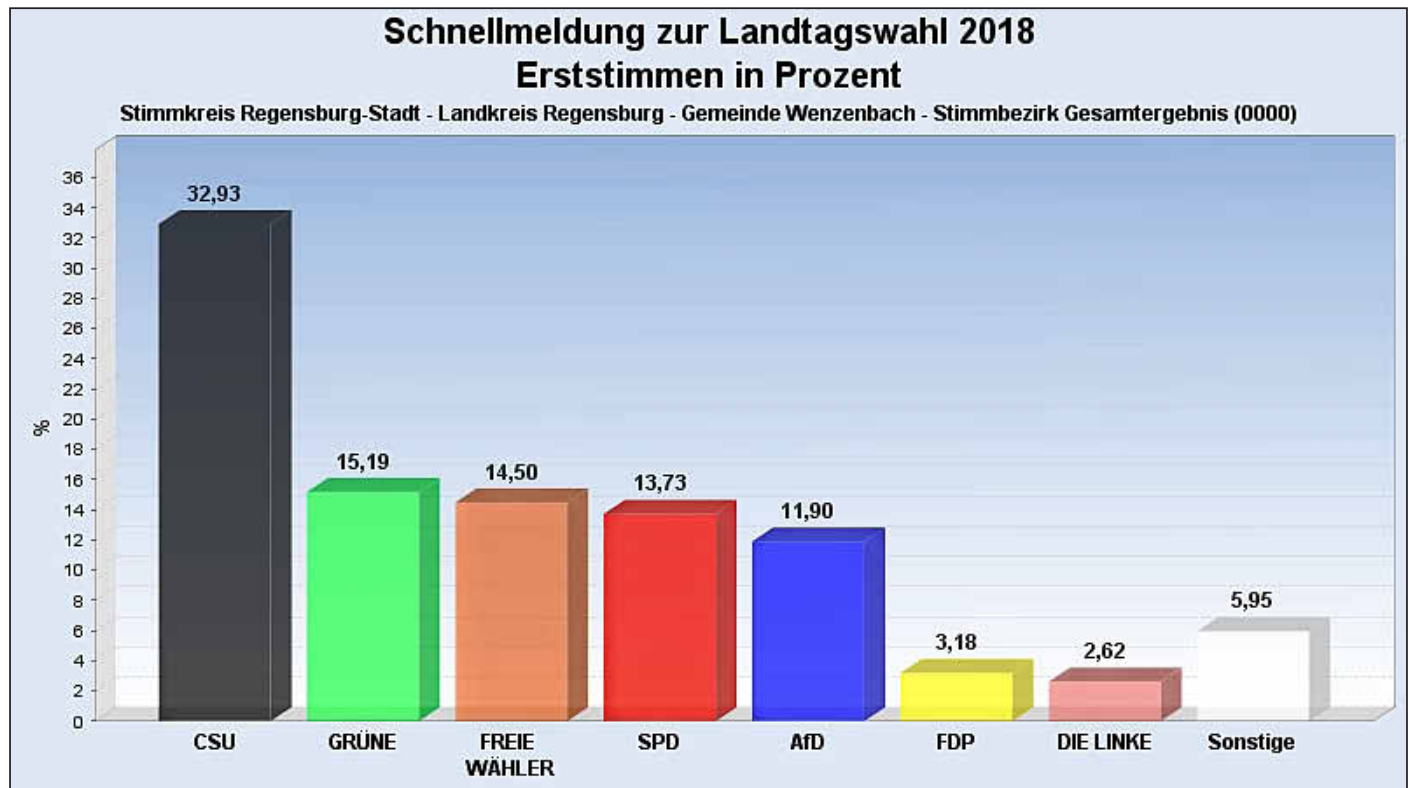
Wenzenbach, 17.10.2018
Gemeinde Wenzenbach



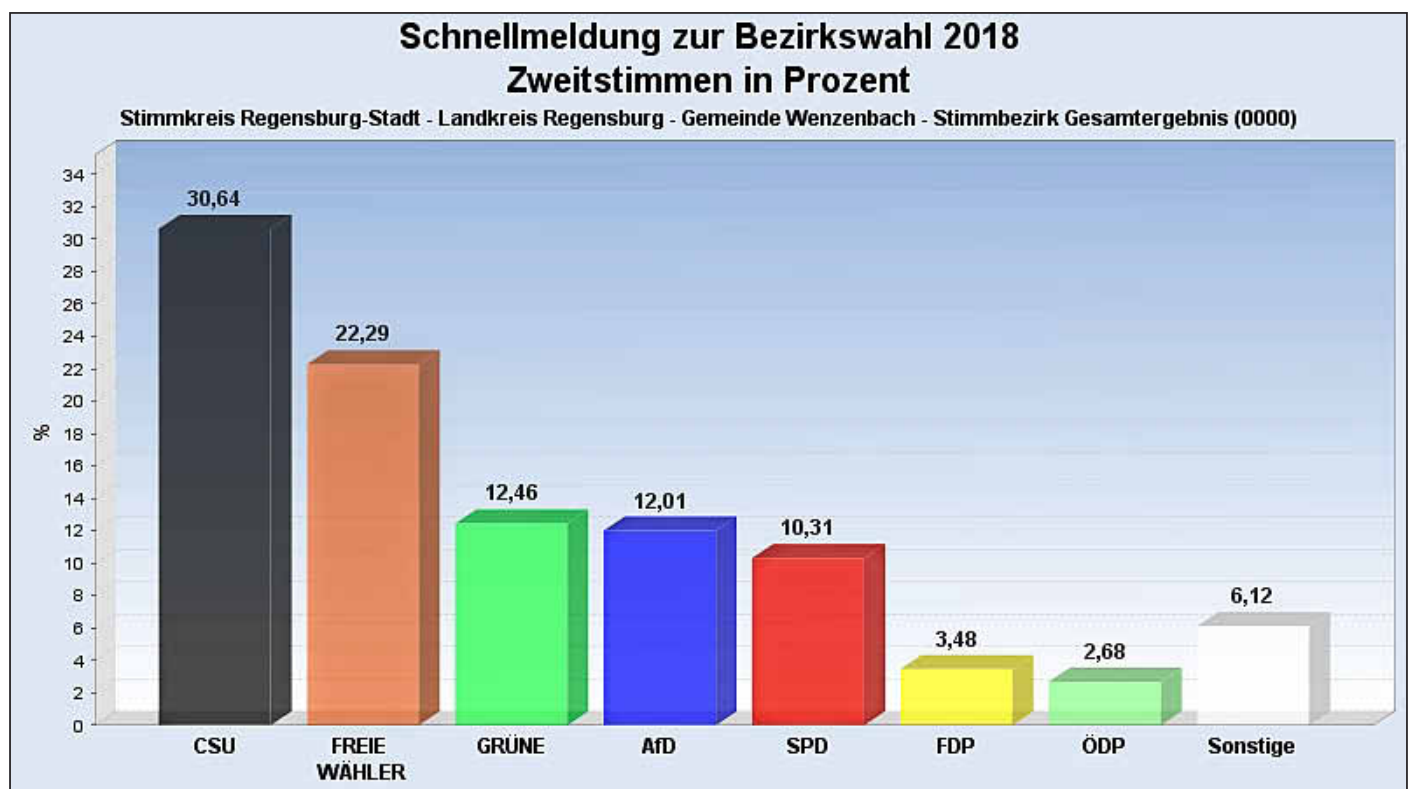
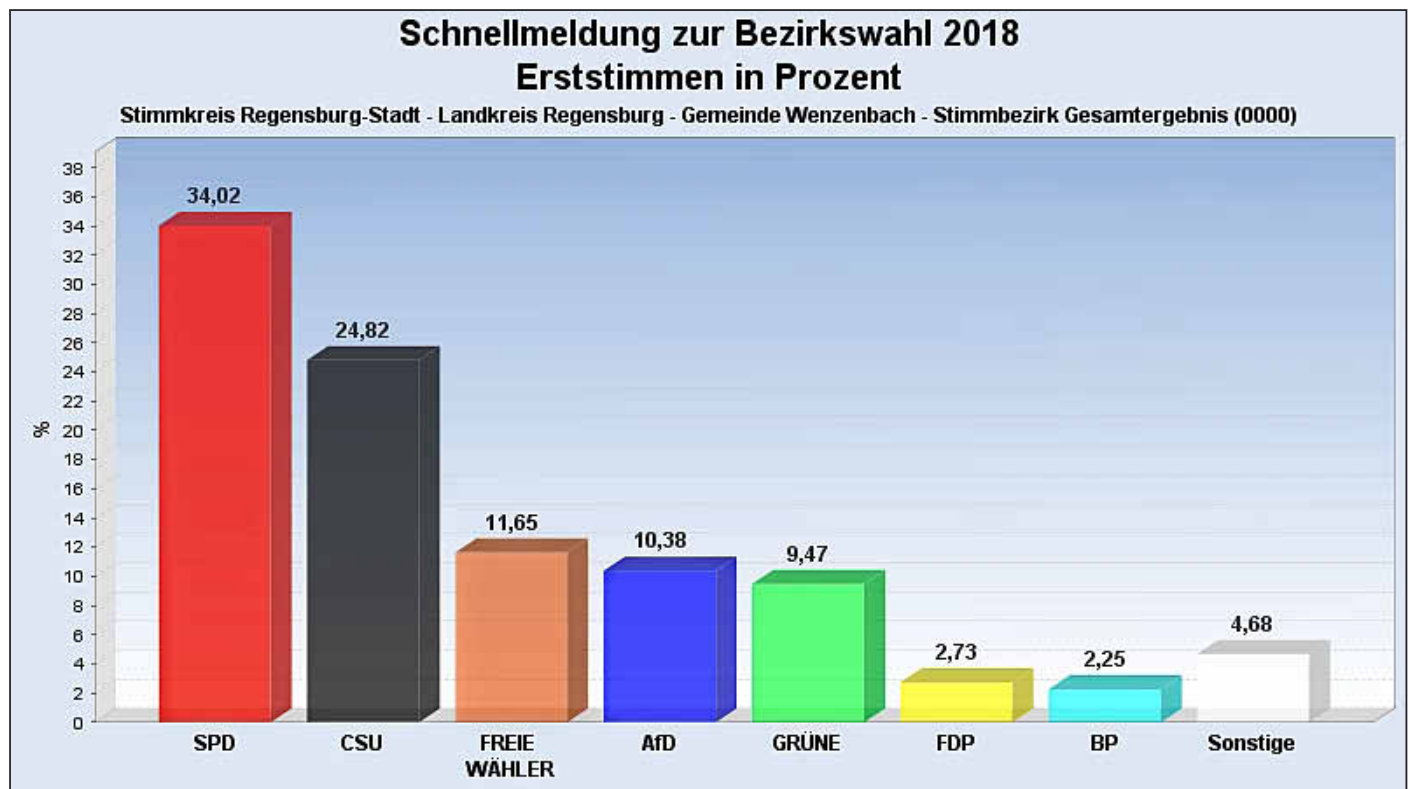
Sebastian Koch, Erster Bürgermeister

Wahlergebnisse

Am Sonntag, den 14. Oktober 2018 fand die Landtags- und Bezirkswahl 2018 in Bayern statt. In Wenzenbach nahmen 5.238 Bürgerinnen und Bürger an der Landtagswahl teil. Dies entspricht einer Wahlbeteiligung von 77,67%.



Bei der Bezirkswahl nahmen 5.234 Bürgerinnen und Bürger von ihrem Wahlrecht Gebrauch, das einer Beteiligung von 85% entsprach.



Ein großes Dankeschön an alle eingesetzten Wahlhelferinnen und Wahlhelfer, ohne die kein reibungsloser Ablauf der Wahl möglich gewesen wäre!

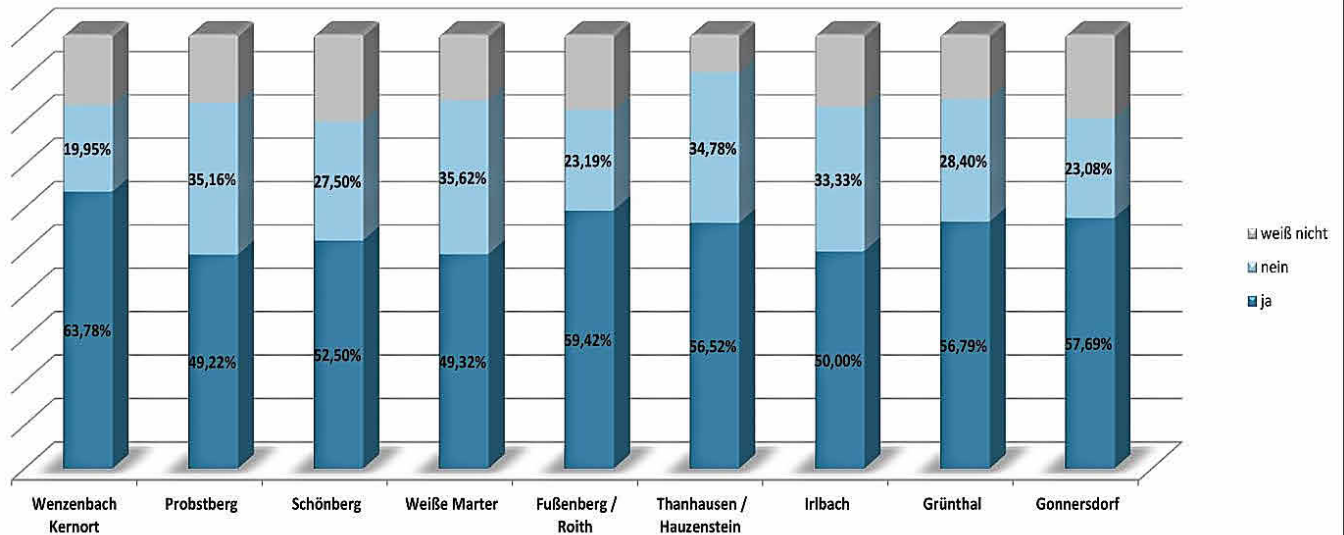
Bürgerbefragung: Ein breites Meinungsbild

Wie bereits im letzten Amtsblatt berichtet, hat die Gemeinde Wenzelbach im Sommer eine Bürgerbefragung zu verschiedenen Themen der Kommunalpolitik durchgeführt. An dieser nahmen insgesamt 902 Bürgerinnen und Bürger teil.

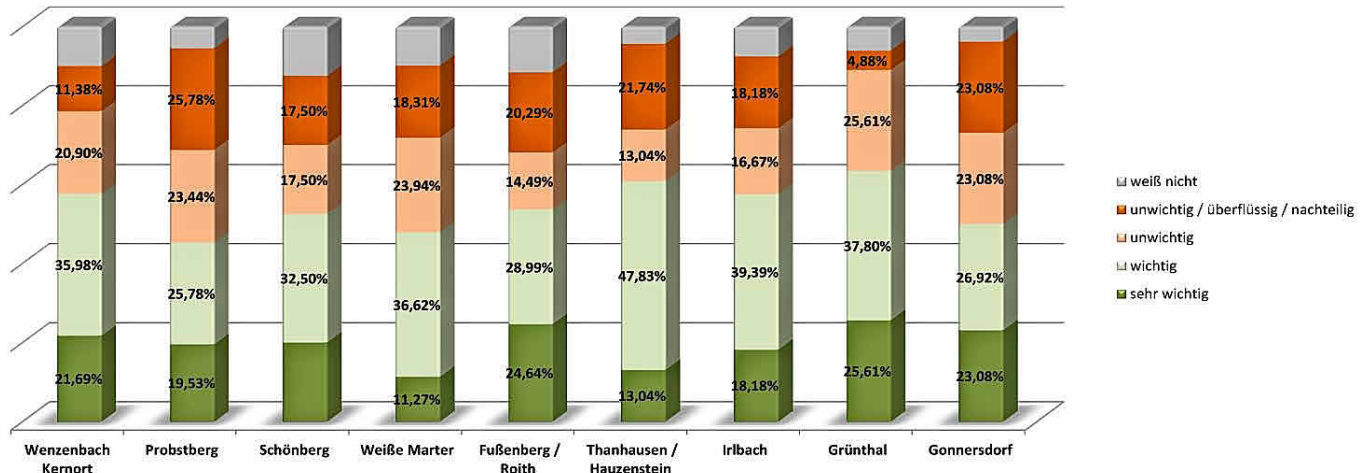
Nachdem das Thema Verkehr bereits eingehend in einen vorhergehenden Artikel beleuchtet wurde, sollen nun vor allem die Wohnmarktsituation, die Nahversorgung und das Freizeit- und Bildungsangebot in den Fokus rücken.

Bekanntlich erschließt die Gemeinde derzeit selbst ein Baugebiet bei Gonnersdorf und wird noch in diesem Herbst zu sozialverträglichen Konditionen merklich unter den üblichen Baulandpreisen in Wenzelbach Wohnbauparzellen vergeben. Dies wird anhand eines sozialen Kriterienkatalogs erfolgen. Um auch dem Mangel an bezahlbaren Mietwohnungen entgegen zu wirken, hat sich die Gemeinde zudem dazu entschlossen, in Irlbach ein Bauprojekt zum sozialverträglichen Wohnungsbau umzusetzen. Hierzu wurde bereits vor zwei Jahren eine Fläche direkt an der Bayerwaldstraße erworben und mittlerweile städtebaulich ansprechend überplant, sodass der Bauausschuss in seiner Sitzung am 4. September 2018 den dazugehörigen Bauantrag mit gemeindlichem Einvernehmen versehen konnte. Solche Maßnahmen kommen, wie die Bürgerbefragung aufzeigt, innerhalb der Bevölkerung sehr gut an:

Bedarf nach weiterem bezahlbarem Wohnraum in Wenzelbach
(von der Gemeinde erschlossene Bauparzellen oder gebaute Wohnungen zu sozialvertr. Preisen)



Projektbewertung: Realisierung zusätzlicher gemeindeeigener Baugebiete



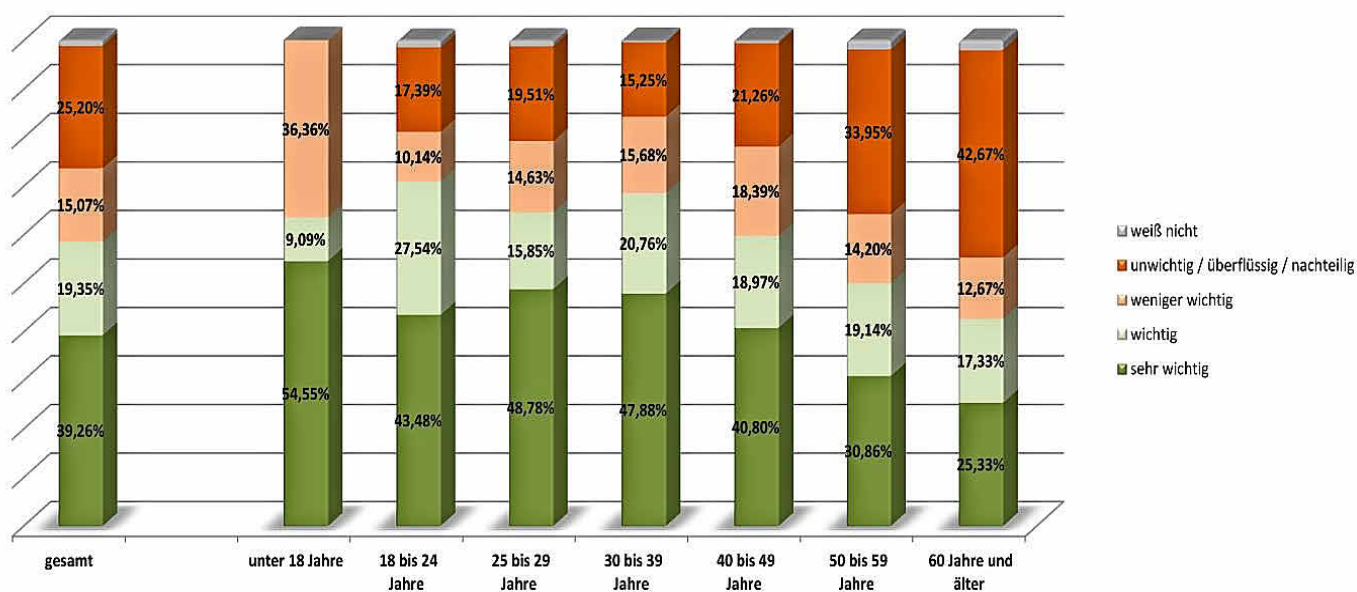
Interessant ist dabei im Übrigen auch, dass die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum vor allem von Bürgerinnen und Bürger zwischen 25 und 29 und ab dem 60. Lebensjahr gewünscht wird. In den freien Textfeldern des Fragebogens haben die Befragte dieser beiden Altersgruppen demnach auch häufiger angegeben, dass sie gern in Wenzelbach wohnen bleiben würden, sich aber hier keinen Bauplatz leisten können bzw. keine kleinere Wohnungen für sich finden. Hier sollte die Politik künftig verstärkt ansetzen. „In einer Wachstumsregion wird man ohne zusätzlichen Flächenverbrauch wohl nicht auskommen, dieser sollte aber so gering wie möglich ausfallen“, so Sebastian Koch. Gelingen könne das nach Auffassung des Bürgermeisters, indem man versucht, für ältere Mitbürgerinnen und -bürger attraktive und barrierefreie Wohnungen zu realisieren und gleichzeitig die dadurch freiwerdenden (für Ältere häufig zu unterhaltsintensiven) Immobilien an junge Familien mit reichlich Wohnflächenbedarf zu vermitteln. Bei den freien Textfeldern ergab sich zum Thema Baulandausweisung ansonsten eher ein recht ambivalentes Bild. Nicht wenige wünschen sich, dass Wenzelbach nicht mehr weiter wächst, sondern sich seinen Charme als mittelgroße Vorwaldgemeinde bewahrt. Andere wiederum würden eine noch dynamischere Entwicklung Wenzelbachs mit mehr Einkaufsmöglichkeiten, einer besseren Busanbindung usw. begrüßen und dabei auch in Kauf nehmen, dass weitere Grünflächen zur Baulandgewinnung umgewandelt werden.

„Um eine möglichst flächensparende Baulandpolitik betreiben zu können, braucht man eine innerörtliche Nachverdichtung“, so der Bürgermeister. Wer also Flächenfraß verhindern möchte, sollte für kleinere Bauparzellen in neuen Wohngebieten bzw. ergänzende Baumaßnahmen an Bestandsimmobilien empfänglich sein.

Insbesondere Grünthaler/innen merkten an, die Gemeinde würde zu viel mit Großinvestoren entwickeln. Entgegen dieser Befürchtungen konzentriert man sich im Gemeinderat derzeit aber vor allem auf eigene Großprojekte und deren Bauleitplanung. Für Bürgermeister Koch sind diese Einlassungen daher nicht ganz nachvollziehbar. „Jeder Bürger, der eine halbwegs realistische Vorstellung davon hat, wie aufwendig größere Bauleitplanverfahren sind, dürfte doch mittlerweile erkannt haben, dass sich die Gemeinde in näherer Zukunft vor allem auf die Bauleitplanungen zur Westumfahrung oder dem sogenannten interkommunalen Gewerbegebiet beim Thanhof konzentrieren muss“, so Koch. Besonders lebendig wird derzeit wohl über das mögliche Nahversorgungszentrum an der Westumfahrung diskutiert! Hier zeigte sich jedenfalls eine große Meinungsvielfalt in der Bürgerbefragung.

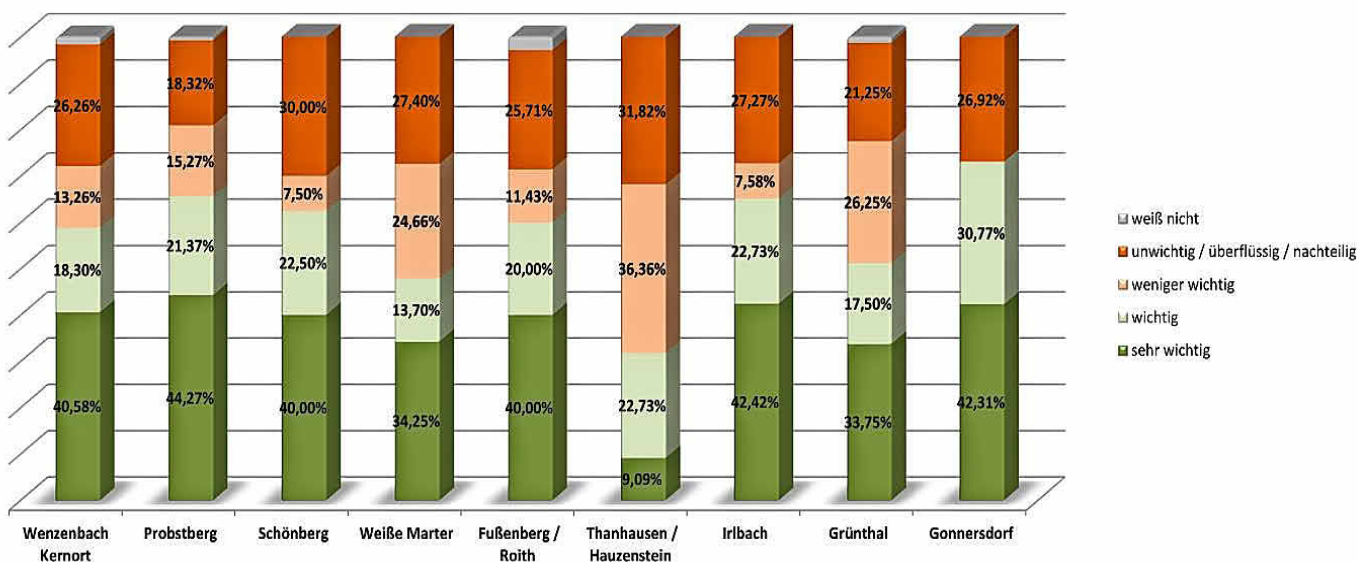
59 Prozent der Befragten gaben an, dass sie ein Nahversorgungszentrum mit Vollsortimenter, Discounter und Drogeriemarkt im Ort begrüßen würden. 41 Prozent sehen das indes eher kritisch. Besonders großen Zuspruch fand das Nahversorgungszentrum bei jungen Wenzenbachern bis 40. In der Altersgruppe von 30 bis 39 sprachen sich sogar 69 Prozent für ein Nahversorgungszentrum aus. Bei den Bürgerinnen und Bürgern ab dem 60. Lebensjahr überwiegt indes die Skepsis (55 % Ablehnung).

Projektbewertung: Nahversorgungszentrum mit Supermarkt / Discounter / Drogerie



In den freien Textfeldern wurde von dieser Personengruppe regelmäßig angegeben, dass man eine Verödung der Ortsmitte durch ein Nahversorgungszentrum an der Westumfahrung befürchten würde. Bürgermeister Koch versicherte, dass man sich dieser Gefahr durchaus bewusst sei, weshalb man derzeit mit Spannung auf die konkrete Ausarbeitung eines innerörtlichen Versorgungskonzepts von Edeka warte. Die Befürworter des Nahversorgungszentrums argumentierten indes mit der hohen Kaufkraftabwanderung von etwa 50 Prozent, die unsere Gemeinde nicht einfach hinnehmen dürfe. Es sei höchste Zeit, die Nahversorgung im Ort zukunftsfähig aufzustellen. Auffallend ist in diesem Zusammenhang im Übrigen auch, dass sich die Bewohner mancher Ortsteile (z. B. Fußenberg oder Probstberg) ganz offensichtlich auch Vorteile durch die Ansiedlung eines Nahversorgungszentrums zwischen Roith und der Unterlindhofstraße erhoffen:

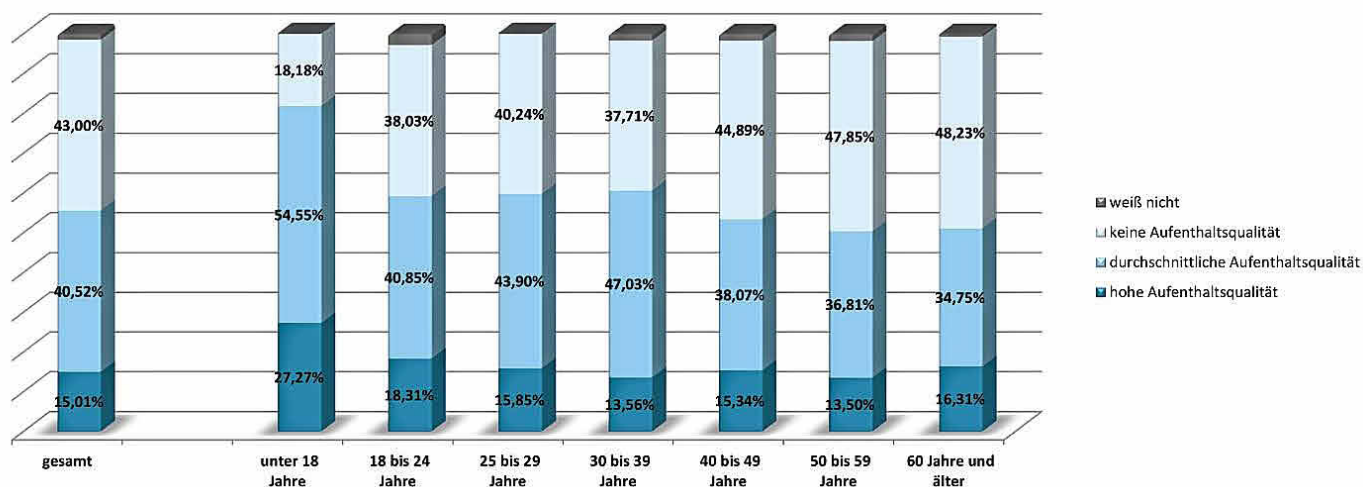
Projektbewertung: Nahversorgungszentrum mit Supermarkt / Discounter / Drogerie



In den freien Textfeldern zu diesem Themenkomplex wurde im Übrigen auch mehrfach angemerkt, dass ein Bauern- oder Wochenmarkt für die Gemeinde interessant sei. Diesen Gedanken wird die Gemeinde gerne aufgreifen und in den nächsten Monaten erörtern, ob sich hierzu genügend Marktbesucher finden lassen. Erfreulich ist für Koch, dass sich die Bürgerinnen und Bürger sehr zufrieden mit der Verwaltung zeigen. Natürlich haben gerade hier einige Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit genutzt, ihren Unmut über Vorfälle von anno dazumal Ausdruck zu verleihen. Im Großen und Ganzen stimmen die Werte aber. 89 Prozent der Befragten empfinden die Gemeindegemeinschaft als bürgerfreundlich.

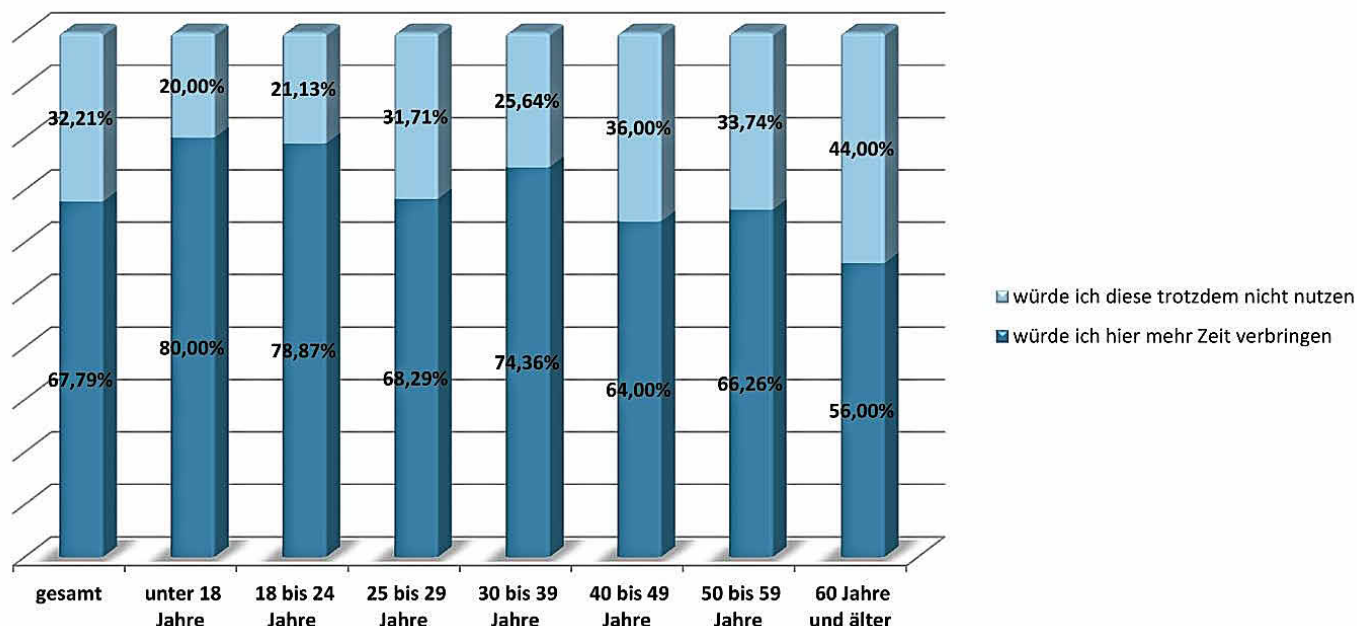
Die Aufenthaltsqualität in der Ortsmitte von Wenzelbach wird indes etwas kritischer bewertet. 43 Prozent der Befragten gaben jedenfalls an, dass für sie die Ortsmitte keine Aufenthaltsqualität aufweist.

Bewertung der Aufenthaltsqualität der Ortsmitte (EDEKA, Rathaus, Areal gegenüber Kirche)



Dass eine ansprechendere Ortsmitte angenommen werden würde, lässt folgendes Befragungsergebnis vermuten:

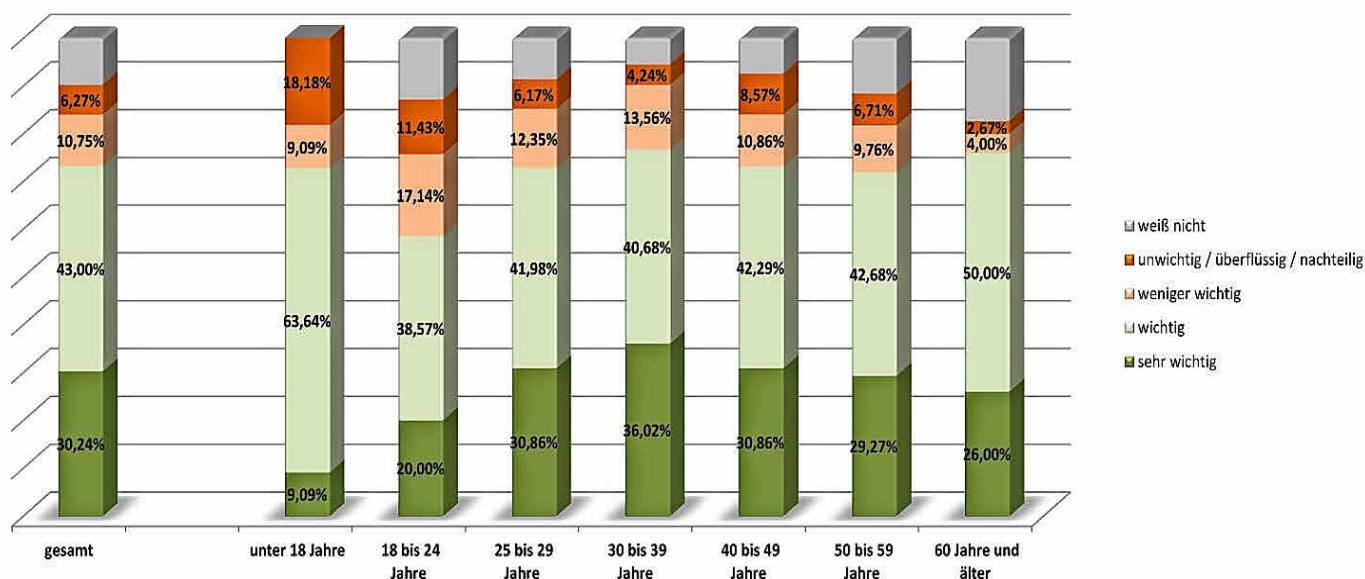
Wenn es in der Ortsmitte mehr Aufenthaltsmöglichkeiten gäbe (parkähnliche Anlage, Bänke, Café etc.)



Wie hinreichend bekannt sein dürfte, ringt die Gemeinde seit vielen Jahren um eine Generalsanierung des in die Jahre gekommenen Mittelschulbaus am Roither Weg. Hierfür müssten vor Abzug der Förderung bis zu acht Millionen Euro für eine komplette Generalsanierung aller Gebäudeteile investiert werden. Knapp die Hälfte des Schulhauses wird allerdings aufgrund der stark reduzierten Schülerzahl von derzeit nur noch ca. 130 Schülerinnen und Schülern als solches nicht mehr benötigt. Hier könnten auf Kosten der Gemeinde Wenzelbach Raumkapazitäten für die Volkshochschule, die Musikschule oder einige Vereine geschaffen werden. Bei der Sanierung der restlichen und weiterhin benötigten Schulhausfläche kommt es aber auf das finanzielle Zutun der Gemeinde Bernhardswald an.

Als Mitglied des Schulverbands müsste sich Bernhardswald eigentlich entsprechend der Schülerzahlen (derzeit 42 Prozent) an den Sanierungskosten beteiligen. Nachdem die Regierung der Oberpfalz einen Antrag auf „Umsprengelung“ (Bernhardswalder Mittelschüler an die MS Regensburg) sehr entschieden abgelehnt hat, ist man nun in Bernhardswald grundsätzlich bereit, trotz größerer Standortvorteile für die Gemeinde Wenzelbach, an einem Sanierungskonzept mitzuwirken. Diese Sanierung würde auch von der Mehrheit der Wenzelbacherinnen und Wenzelbacher begrüßt werden:

Projektbewertung: Generalsanierung der Mittelschule Wenzelbach



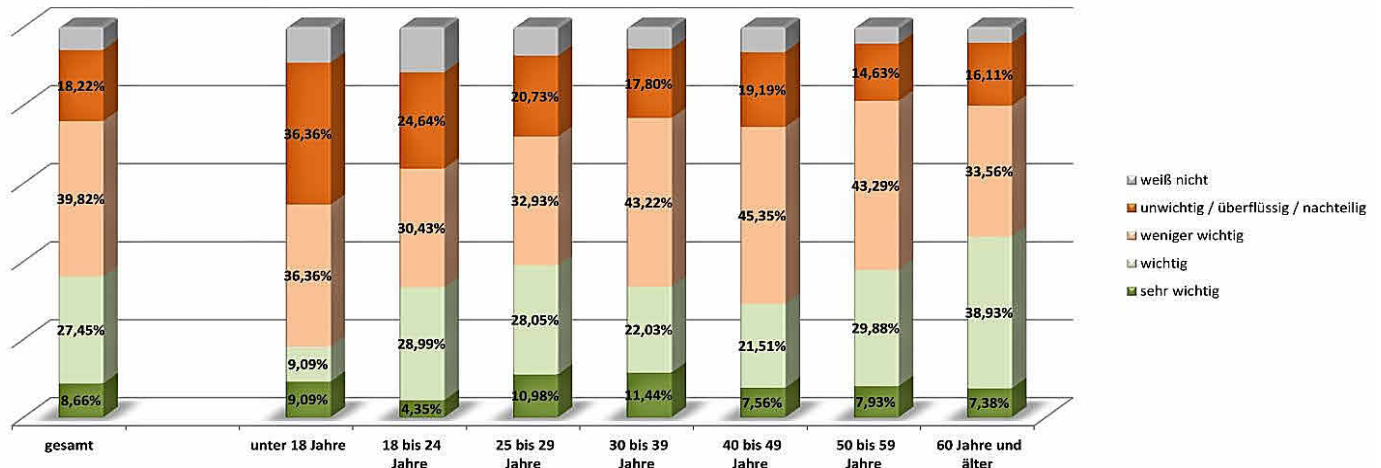
Um der finanziell schwächer gestellten Nachbargemeinde entgegenzukommen, wäre für Bürgermeister Koch hinsichtlich der Schulsanierungskosten übrigens auch denkbar, bei einer Schulverbandsauflösung das vorhandene Schulverbandsvermögen (hauptsächlich Realvermögen des Schulgebäudes und der Gebäude) so aufzuteilen, dass die Gemeinde Wenzelbach guten Gewissens und haushaltsrechtlich vertretbar einen merklich größeren Anteil in die Generalsanierung des Schulhauses investieren könnte. In diesem Zuge müsste die Gemeinde Bernhardswald dann aber vertraglich zusichern, weiterhin entsprechend des fortbestehenden Sprengels Schülerinnen und Schüler nach Wenzelbach zu schicken und sich anteilig an den laufenden Aufwendungen für den Schulbetriebs zu beteiligen. Laut Koch werde man auf dieses Thema in den nächsten Wochen ein besonderes Augenmerk legen. „Derzeit würden bereits Wertgutachter das Vermögen des Schulverbands bewerten. Ob man allerdings bis zur diesjährigen Förderantragsfrist Ende November 2018 eine tragfähige und durch beide Gemeinderäte beschlossene Konsenslösung mit Bernhardswald finden könne, sei fraglich. Wir versuchen unser Bestes, aber Politik per Fingerschnips ist bei solch komplexen Sachverhalten eben nicht möglich“, so Sebastian Koch. Das Freizeitangebot für Kinder- und Jugendliche wird überwiegend positiv gesehen. 55 Prozent der Wenzelbacher/innen sind damit zufrieden und lediglich 11 Prozent bewerten dieses als (eher) unbefriedigend.

Rein statistisch betrachtet sind die Wenzelbacher/innen auch mit dem Freizeitangebot für Erwachsene und Senioren zufrieden. Hier gaben jedenfalls 56 Prozent der Umfrageteilnehmer an, mit dem Angebot zufrieden oder sogar sehr zufrieden zu sein. In den freien Textfeldern wurden hier aber doch einige Verbesserungsvorschläge dargeboten. Lob gab es für die finanzielle Unterstützung der Vereine durch unsere Gemeinde, allerdings würde man sich auch organisatorische Unterstützung durch die Gemeindeverwaltung erhoffen. Dies lässt sich aber kaum praktikabel und innerhalb der Wenzelbacher Vereinslandschaft aufgewogen realisieren. Unser Ansatz in der Vereinsförderung ist deshalb eher „Hilfe zur Selbsthilfe“, so Koch. Die Seniorinnen und Senioren würden sich eine oder andere Anlaufstelle bei Problemen oder auch nur zum geselligen Zusammensein wünschen.

Natürlich gehört zum Freizeitangebot auch eine ansprechende Kulturstätte. Deshalb hat die Gemeinde bereits vor einigen Jahren den Hof des Schlosses Schönberg erworben. Dort wird derzeit für knapp 2 Millionen Euro Baukosten die sogenannte „Sommerlösung“ mit Freilichtbühne, Pergola, Teeküche, Elektroanschlüssen für Weihnachtsmarktbuden und einer netten Parkanlage realisiert. Nachdem im Sommer 2018 die Baugenehmigung hierfür durch das Landratsamt erteilt wurde, sollen die Baumaßnahmen nun innerhalb der nächsten 1 1/2 Jahre (vorbehaltlich keiner weiteren denkmalschutzrelevanter Entwicklungen) abgeschlossen werden. „Ein bisschen ist dieses Vorhaben, dass der jetzige Gemeinderat aus früheren Jahren übernommen hat, ein Fass ohne Boden“, räumt der Bürgermeister ein.

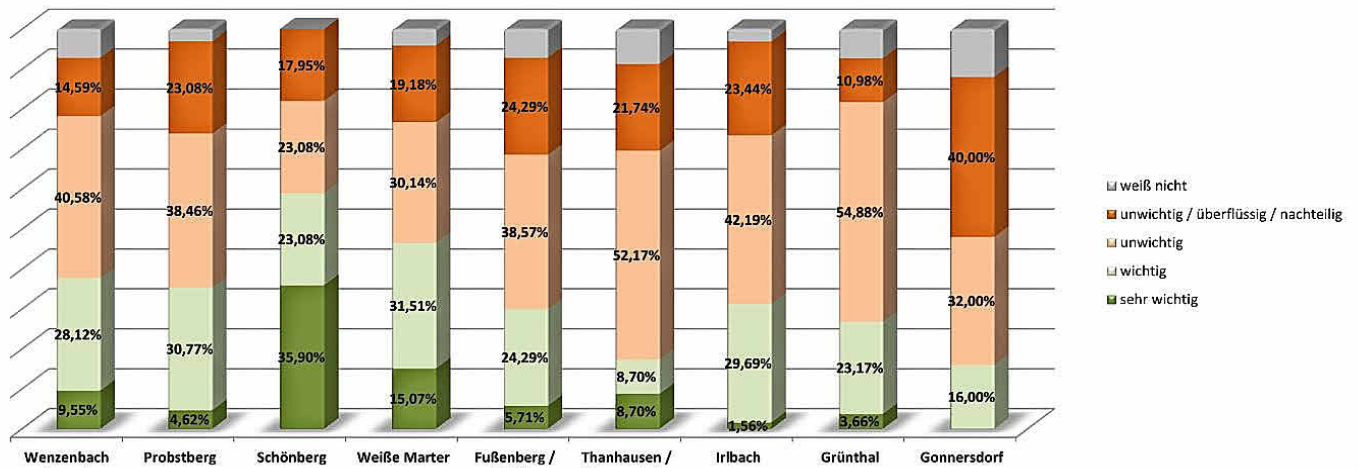
Umso geblättert zeigte er sich deshalb hinsichtlich des Befragungsergebnisses: „Wir wenden hier sehr viel Geld und Zeit für einen gewiss identitätsstiftenden und historisch wertvollen Platz auf, mussten aber im Rahmen der Bürgerbefragung feststellen, dass die Wenzelbacherinnen und Wenzelbacher daran eher semi-interessiert sind.“ Fast 60 Prozent der Umfrageteilnehmer gaben jedenfalls an, dass Ihnen dieses Projekt unwichtig oder weniger wichtig erscheint.

Projektbewertung: Neugestaltung des Schlosshof Wenzenbach



Gerade bei den Mitbürgerinnen und Mitbürgern aus dem Ortsteil Schönberg ertet das Projekt aber (nachvollziehbarerweise) einen sehr hohen Zuspruch.

Projektbewertung: Neugestaltung des Schlosshof Wenzenbach



Neuzugänge der Gemeindeverwaltung



v. l. n. r. Zweiter Bürgermeister Herr Fischer, Frau Pernpeintner, Herr Schneeberger, Foto: Gemeinde Wenzenbach

Seit 01. September 2018 bereichert Frau Eva-Maria Pernpeintner aus Kelheim unser Team. Die 24-jährige Verwaltungsobersekretärin war bis zu ihrem Wechsel zur Gemeinde Wenzenbach bei der Verwaltungsgemeinschaft Saal a. d. Donau beschäftigt. Frau Pernpeintner wird künftig Frau Holewa im Sachgebiet „Öffentliche Sicherheit und Ordnung“ unterstützen, sowie die Organisation diverser gemeindlicher Veranstaltungen übernehmen.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

Des Weiteren dürfen wir seit 01. September 2018 Herrn Simon Schneeberger aus Wald in unserer Gemeindeverwaltung begrüßen. Der 17-jährige absolviert eine Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten - Fachrichtung allgemeine innere Verwaltung des Freistaates Bayern und Kommunalverwaltung. Die Ausbildung dauert 3 Jahre und wird abwechselnd in unserem Hause, der Kaufmännischen Berufsschule III in Regensburg sowie der Bayerischen Verwaltungsschule stattfinden.

Wir wünschen für die Ausbildung viel Erfolg!

Sportlerehrung beim Neujahrsempfang 2019 der Gemeinde Wenzenbach

Traditionsgemäß werden beim Neujahrsempfang Sportler der Gemeinde Wenzenbach für besondere Leistungen mit den Sportehrennadeln Bronze, Silber und Gold ausgezeichnet.

Wir bitten deshalb um Mitteilung erfolgreicher Sportler/innen aus unserer Gemeinde bis spätestens Freitag, den 07.12.2018 an:

Frau Jasmin Weigert per E-Mail
jasmin.weigert@wenzenbach.de oder

Frau Jennifer Thumann per E-Mail
jennifer.thumann@wenzenbach.de.

Entsorgungstermine November 2018

Restmüll: Fr, 02.11.
Do, 15.11.
Do, 29.11.

Papiertonne: P1 = Di, 20.11.
P2 = Mi, 21.11.

Restmüll: ganz Wenzenbach

Papiertonne: P1: Wenzenbach und übrige Ortsteile

P2: Grünthal, Irlbach, Fußenberg

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Dienstag, 09:00 – 12:00 Uhr

Donnerstag, 14:00 – 17:00 Uhr

Samstag, 09:00 – 14:00 Uhr

Öffnungszeiten Grabenbach

Samstag, den 03.11.2018 13:00 – 16:00 Uhr

Samstag, den 10.11.2018 13:00 – 16:00 Uhr

Samstag, den 17.11.2018 13:00 – 16:00 Uhr

Altreifen

Montag, den 26.11.2018

Umweltmobil

Fundsachen von 01.09.2018 bis 30.09.2018

- Schlüsselbund
- Kopfhörer

Nachrichten anderer Stellen und Behörden



Beratung und Hilfe

für werdende Eltern und Eltern kleiner Kinder

Wir

- beraten Sie individuell und vertraulich, auf Wunsch auch anonym.
- besuchen Sie auf Wunsch zu Hause.
- helfen bei bürokratischen Abläufen.
- vermitteln oder begleiten Sie zu anderen Fachstellen.
- bieten Unterstützung durch geeignete Fachkräfte.
- informieren Sie über wohnortnahe Angebote.

KoKi - Netzwerk frühe Kindheit

Landratsamt Regensburg, Altmühlstraße 3, 93059 Regensburg

E-Mail: koki@lra-regensburg.de, Internet: www.landkreis-regensburg.de

Ihre Ansprechpartnerinnen:

Tanja Frieser, Telefon: 0941 4009-611

Eva-Maria Havla, Telefon: 0941 4009-622

Petra Weiherer-Griesbeck, Telefon: 0941 4009-608



Kein Grünschnitt und Kompost ans Bachufer



Aus den Grünschnittablagerungen und Komposthaufen gelangen nährstoffreiche Sickerwässer in die Bäche, die dort zu Überdüngung und Fäulnis führen. Dadurch wird das Selbstreinigungsvermögen der Gewässer bei Weitem überschritten.

Sauerstoffmangel, Faulschlamm Bildung, Bewuchs mit Bakterien, Algen und Abwasserpilz bis hin zu Fischsterben sind die Folgen.

Die Lebensgrundlage vieler aquatischer Tiere und Pflanzen wird zerstört.

Bei Hochwasser kann das abgelagerte Material außerdem ins Gewässer abschwemmen, was zusätzlich zu gefährlicher und vermeidbarer Verstopfung von Durchlässen führen kann.

Aus diesen Gründen stellt die Ablagerung von Grünschnitt und Kompost am Bachufer in der Regel eine Ordnungswidrigkeit dar (§103 Wasserhaushaltsgesetz WHG).



Barrierefreie und rollstuhlgerechte Wohnungen im Landkreis

Sehr geehrte Wohnungseigentümer und Wohnungssuchende,

das Landratsamt Regensburg will im Rahmen einer Umfrage das Angebot und die Nachfrage von barrierefreien und rollstuhlgerechten Wohnungen im Landkreis ermitteln.

Wir würden Sie daher bitten uns mitzuteilen, wenn Sie eine derartige Wohnung anbieten oder suchen. Dadurch kann der Landkreis Sie, als Wohnungsanbieter dabei unterstützen, Ihre Wohnung bedarfsgerecht zu vergeben und Sie als Wohnungssuchende können herausfinden, ob Möglichkeit bestünde, dass Sie trotz Beeinträchtigung weiterhin in Ihrer Heimatgemeinde leben können. Ihr Angebot bzw. Ihre Nachfrage können Sie gerne an die Inklusionsberaterin Marion Thätter unter der Telefonnummer 0941 4009-268 oder per E-Mail marion.thaetter@landratsamt-regensburg.de richten.



Regionaltage Volksmusikszweil in Sünching

Regionaltage 2018 des Landkreises Regensburg



Die Jugendgruppe des Trachtenvereins D'Laabertaler Sünching bei einem ihrer Tänze



Kreisvolksmusikpfleger Tobias Lehner mit seiner Steirischen



Die Sünchinger Stubenmusik sorgte für die ruhigeren Töne

Fotos: Markus Bauer

Gut besuchte Volksmusikszweil

in Sünching mit Gruppen aus dem ganzen Landkreis

Regensburg (RL). Bis auf den letzten Platz gefüllt war kürzlich die Montessori-Schule in Sünching. Unter dem bewährten Motto „Frisch aufgsputt und gsunga“ fand im Rahmen der Regionaltage des Landkreises Regensburg eine von Kreisvolksmusikpfleger Tobias Lehner organisierte und auch moderierte Volksmusikszweil statt. Das Programm bot eine bunte Mischung aus bodenständiger Blasmusik, stiller, fast besinnlicher Stubenmusik und humorvollen oder auch zum Nachdenken anregenden Liedern.

Nach der musikalischen Eröffnung durch die Gautrachtenkapelle Beratzhausen, dirigiert von Herbert Ehrl, und der Begrüßung seitens des örtlichen Trachtenvereins „D'Laabertaler Sünching“ hieß Kreisvolksmusikpfleger Lehner die Gäste in Gedichtform willkommen.

Er freute sich besonders darüber, dass die mitwirkenden Personen und Gruppen aus allen Ecken des Landkreises kamen. Sozusagen ein „Heimspiel“ hatte die Jugendgruppe des Trachtenvereins D'Laabertaler Sünching, die in mehreren Blöcken „Dreher“ und „Schottisch“, begleitet von den Beratzhausener Blasmusikern, zum Besten gaben.

Tobias Lehner selbst griff auch in die Knöpfe seiner Steirischen und motivierte die Gäste zum Mitsingen: auf „Jessas Leit, heind gibt's a Musi“ folgten im Laufe des Abends fünf weitere Lieder ebenso wie heitere aber auch besinnlich-nachdenkliche Gedichte.

Dass es um den musikalischen Nachwuchs gut bestellt ist, zeigte auch der 15-jährige Luis Karl aus Regenstauf. Bereits seit neun Jahren spielt er seine „Quetschen“ und versteht es, damit den ganzen Saal zu unterhalten. Originelle, ja zum Teil recht kracherte Lieder, bot das Ensemble „D'Lindnblejh“ - diesmal als Trio – aus Undorf. Nicht nur die instrumentalen Variationen, sondern auch die Themen der Lieder sorgten für Unterhaltung. Ob die altbekannten „Dampfnudeln“ oder das Lied vom „Hennerauch“ – die zwei Herren und die Dame hatten die Lacher auf ihrer Seite.

Ernster und besinnlicher dagegen waren die Beiträge der Sünchinger Stubenmusik und der Regensburger Sänger. Das letztgenannte Gesangsquartett setzt sich aus Sängern aus verschiedenen Orten des Landkreises zusammen. Reine Instrumentalmusik bot die Sünchinger Stubenmusik, deren Leiterin Renate Schmitt (Volksmusikwartin des Trachtenvereins) die Sitzweil federführend mit vorbereitet hat. An der regionalen Grenze ihres Wirkungsgebietes spielte diesmal die Gautrachtenkapelle alias Blaskapelle Beratzhausen, die bereits auf 55 Jahre Aktivität zurückblicken kann.

Mit einem Gedicht über das bisweilen ins Vergessen geratene „Vergelt's Gott“ beendete Kreisvolksmusikpfleger Tobias Lehner die Sitzweil.

Regensburg, 02. Oktober 2018



Sprechtage des VdK Kreisverbandes Regensburg

Der VdK Kreisverband Regensburg bietet im Jahr 2018 im Landkreis Regensburg Außensprechtage an. Hier werden VdK-Mitglieder bzw. Neumitglieder ortsnah betreut und beraten.

An folgenden Terminen finden die Sprechstage eines Vertreters des VdK KV Regensburg im Rathaus Wenzenbach im kleinen Sitzungssaal, 2. Stock statt:

20. November und 18. Dezember 2018

jeweils Dienstag, von 08.00 Uhr bis 09.30 Uhr



Sind Sie dabei?

**Das Kreisjugendamt Regensburg sucht
qualifizierte Tagesmütter und Tagesväter!**

Sie haben Freude an der Betreuung und Förderung von Kindern und möchten bei sich zu Hause eine familiennahe Kindertagesbetreuung anbieten? Das Kreisjugendamt vermittelt und begleitet qualifizierte Tagesmütter und Tagesväter, die sich mit großem persönlichen Engagement den ihnen anvertrauten Kindern widmen.

Kindertagespflege
Landratsamt Regensburg, Altmühlstraße 3, 93059 Regensburg
E-Mail: tagespflege@lra-regensburg.de, Internet: www.landkreis-regensburg.de
Ihre Ansprechpartnerin: Ute Raffler, Telefon: 0941 4009-491



Landkreis Regensburg und Holzforum Regensburger Land vergaben regionale Holzbaupreise

Wenzenbach (RL). Die Evangelisch-Lutherische Dietrich-Bonhoeffer-Kirche in Wenzenbach war Schauplatz der Verleihung des Holzbaupreises, den der Landkreis Regensburg in Kooperation mit dem Holzforum Regensburger Land bereits zum vierten Mal ausgelobt hatte. „Der Regionale Holzbaupreis soll das Bewusstsein für den heimischen Baustoff Holz schärfen“, verdeutlichte Landrätin Tanja Schweiger die Bedeutung dieses Preises. Unter insgesamt 25 Einsendungen wurden vier Preise sowie zwei Anerkennungen an private und öffentliche Gebäude überreicht. Als ersten Sieger wählte die sechsköpfige Jury die Dietrich-Bonhoeffer-Kirche in Wenzenbach, gefolgt vom Kinderhaus der Montessori Fördergemeinschaft in Sünching, sowie dem Einfamilienhaus von Melanie und Bernd Feldmeier und dem Kinderhaus Storchennest der Gemeinde Pfatter. Nach Hemau gingen zwei Anerkennungspreise.

Pfarrer Arne Schnütgen aus Wenzenbach hieß die vielen geladenen Gäste in der 2016 eingeweihten Kirche willkommen. „Es ist schön, in einem solch tollen Haus Gottesdienste zu feiern und heute ist es besonders schön, wenn wir als Preissieger Sie bei der Verleihung alle willkommen heißen dürfen.“ Landrätin Tanja Schweiger konnte hierzu viele Bürgermeister, Kreisräte, die Jurymitglieder sowie Gäste, Bewerber und Partner des Regionalen Holzbaupreises begrüßen. Das Thema Wald und Holz, so die Landrätin, spiele eine bedeutende Rolle, denn ein Drittel der Landkreislfläche bestünde aus Wald, annähernd 50.000 Hektar. Der Preis sei ins Leben gerufen worden, um das Bewusstsein für diesen heimischen Baustoff zu schärfen und Arbeitsplätze in diesem Bereich zu sichern; aber auch, um den regionalen Absatz und die Nachhaltigkeit zu stärken. Besonders bedankte sie sich für die 25 Wettbewerbsbeiträge. Diese würden eindrucksvoll aufzeigen, dass Holz den unterschiedlichsten Anforderungen gewachsen sei und große Vielfalt biete.

Gemeinsam mit der Leiterin der Abteilung Regionalentwicklung und Wirtschaft, Elisabeth Sojer-Falter, führte die Landrätin anschließend die Preisverleihung durch. Bewerben konnte man sich in den Kategorien Wohnhäuser, öffentliche Gebäude, Gewerbe, Landwirtschaft und Sonderbauten, Innenraumgestaltung sowie die Sanierung oder der Umbau eines vorhandenen Bauwerkes. Die Jury achtete bei ihrer Bewertung auf Gesichtspunkte wie Wertbeständigkeit, eine moderne, energiesparende und umweltfreundliche Bauweise und eine gute Ausführung.

„Holz ist ein faszinierender und sympathischer Baustoff“

Besonders freute es das Organisatoren-Team, an den früheren Landrat Herbert Mirbeth, der den Holzbaupreis im Jahr 2004 eingeführt hatte, einen Anerkennungspreis überreichen zu dürfen. Mirbeth hatte in Hemau eine Wohnanlage „An den Herbstwiesen“ errichtet, in der 20 rüstige Rentner in eigenen Wohnungen zusammenleben. Ein großer Gemeinschaftsraum lädt zur Begegnung ein und bietet auch Gelegenheit, Familie und Freunde zu einer Feier zu versammeln. „Holz ist ein faszinierender und sympathischer Baustoff“, sagte er und fügte an, dass das Bauen mit Holz durchaus auch wirtschaftlich sein könne. Auch das Einfamilienhaus von Maximilian Semmler aus Hemau bekam einen Anerkennungspreis. Er ist Fachmann in Sachen Holzbau und wartete mit vielen Details zum Bau auf. So wurden in diesem Eigenheim 200 Kubikmeter Holz verbaut. „Eine Menge, die 200 Tonnen Co2 einspart, die entstehen, wenn man mit einem durchschnittlichen Fahrzeug eine Million Kilometer fährt.“ Die Jury lobte hierbei die interessante Konstruktion, die Liebe zum Holz und die hohe Ausführungsqualität.

Bei den Preisträgern teilten sich zwei Objekte den dritten Platz: Melanie und Bernd Feldmeier aus Obertraubling und das Kinderhaus Storchennest in Pfatter. Die Feldmeiers bekamen den Preis für ihr Einfamilienhaus in Brettstapelweise. Das Gebäude bestach durch den schlichten Baukörper und die zeitlose und moderne Gestaltung. Dabei musste der Bauherr - als Schreiner vom Fach - erst von seiner Frau überzeugt werden, ein Holzhaus zu errichten. Im Nachhinein, so Feldmeier, sei er froh darum. Die Holzbauweise mache es auch Nicht-Fachleuten leicht, viel in Eigenleistung zu erbringen. In Pfatter entschied man sich im Zuge der Kindergartenerweiterung für einen barrierefreien Neubau mit 360 Quadratmetern Nutzfläche in Massivholzbauweise, wie Bürgermeister Jürgen Koch erzählte. Mit 1,2 Millionen Euro Kostenschätzung startete man, letztlich konnte man das Gebäude für 1,4 Millionen Euro in sieben Monaten fertigstellen. Das Gebäude des „Kinderhaus Storchennest“, so Jurymitglied Anselm von Huene, unterscheide sich grundlegend von den Gebäuden weiterer Mitbewerber: Das auskragende Dach mit seinen schräg gestellten Rundstützen schaffe einen laubengangartigen Zwischenraum mit hoher Aufenthaltsqualität, die Kinder, Eltern, die Öffentlichkeit und letztlich auch die Jury begeisterten.

Mit heimischen Handwerkern und viel Eigenleistung



Landrätin Tanja Schweiger (li.) mit Vertretern der mit dem 1. Preis gekürten Dietrich-Bonhoeffer-Kirche in Wenzenbach sowie mit Johannes Maag, Vorsitzender des Holzforums Regensburger Land
Foto: Fink/LRA

Der zweite Preisträger ist ebenfalls ein Kinderhaus: Der Sprecher der Montessori Fördergemeinschaft Sünching und Umgebung e.V. erläuterte, wie es zum Bau des Montessori Kinderhauses in Sünching kam. „Nachdem wir zwei Gebäude umgebaut hatten, entstand 2016 die Idee, ein Kinderhaus zu errichten.“ In nur fünf Monaten entstand dabei ein 550 Quadratmeter großes und einzigartiges Gebäude in großer Schlichtheit und dennoch pfiffig und lebendig. Da man sich letztlich dazu entschied, auf Zuschüsse ganz zu verzichten, konnte man Handwerker vor Ort einsetzen, viel Eigenleistung beisteuern und das Gebäude letztendlich für 800.000 Euro erstellen. Gerade die spielerische Gestaltung der Fassade mit den unterschiedlichen Fenstergrößen und den netten Details überzeugten die Jury.

Der erste Preis ging an die Dietrich-Bonhoeffer-Kirche mit Gemeindesaal nach Wenzelbach. Pfarrer Bernd Kritzenhaler dankte allen, die am Bau beteiligt waren, allen, die die Kirche lebendig halten sowie dem Landkreis und dem Holzforum für die Auszeichnung. Nach anfänglicher Skepsis der Jury, die zur Bewerbung zuerst nur unfertige Bilder des Baues sahen, war man sich bei der direkten Besichtigung sofort einig, dass dieser Bau den ersten Preis verdient hatte. „Alleine der Mut, die Schlichtheit und der vielfältige Einsatz von Holz bei den Fenstern, Wänden oder der Akustikdecke verdient Anerkennung“, so von Huene. Am Ende der Preisverleihung, die durch musikalische Beiträge auf Holzmusikinstrumenten von Heinz Grobmeier aufgelockert wurde, dankte der Vorsitzende des Holzforums Regensburger Land, Johannes Maag, allen Bewerbern und Unterstützern, insbesondere der Landrätin, der Regionalentwicklung, der Jury und den Bauherren. „Der Holzhausbau ist im ländlichen Raum angekommen. Doch die Holzbauweise könnte auch in Ballungsräumen echte Chancen und Möglichkeiten bieten“, so Maag.

Regensburg, 01. Oktober 2018

Nachrichten aus dem Kindergarten

Zucchiniwettbewerb

Freude an Garten und Natur

Zucchini bei den Wenzelbacher Kindergärten



Foto: Franz Stern

Um die Kinder möglichst früh an Garten und Natur, Freude bei der Gartenarbeit, sowie den Wert von eigenen Nahrungsmitteln heranzuführen, führt der Obst- und Gartenbauverein seit mehreren Jahren einen „Erzeugerwettbewerb“ mit den Kindern der Kindergärten durch.

Dazu stellt der OGV kostenlos Saatgut zur Verfügung. Zusammen mit den Eltern oder Verwandten bringen die Kinder die Samen in die Erde. Sie sollen sich auch während des Aufwuchses immer wieder beteiligen und so die einzelnen Phasen des Wachstums von der Keimung bis zur Ernte erleben.

Bürgermeister Sebastian Koch, der mit dem 1. Vorsitzenden des OGV Heinz-Joachim Daschner die Teilnehmer begrüßte, zeigte sich erfreut über das große Engagement der Kinder, Eltern und Großeltern. 21 Kinder haben sich an diesem Wettbewerb beteiligt und jeweils die größte geerntete Zucchini im Rathaus dem „Bewertungskomitee“ unter Leitung von Horst Priller vorgestellt. Alle Kinder erhielten dafür eine Urkunde und einen Preis. Außerdem konnten die Kinder während der Preisverleihung an heimischem Obst, das in mundgerechten Portionen angeboten war, naschen.

Die schwersten Zucchini stellten vor: im Bild von links: Julian Jockel 4730 Gramm, Sophie Klinger 5600 Gramm, Benni Koller 5300 Gramm. Im Bild hinten: Bürgermeister Sebastian Koch und OGV-Vorsitzender Heinz-Joachim Daschner.

OGV Wenzelbach

Nachrichten aus der Schule

Alle Jahre wieder zur Herbstzeit - Krauthobeln

Gleich mit 3 Klassen (2a, 2b und PK2) der Grundschule Wenzelbach besuchten wir mit unseren Lehrerinnen Sigrid Dost-Reichel, Astrid Mevius das Team des OGV, das alljährlich um diese Zeit Sauerkraut herstellt.

Vor dem OGV-Haus stand ein Anhänger mit riesigen Krautköpfen. Insgesamt 8 Zentner, also 400 Kilogramm hatte der OGV bestellt. Jeder Krautkopf wiegt rund 7 Kilogramm.



Um 8 Uhr hatten die fleißigen Helfer des OGV schon begonnen, sodass 2 Fässer schon fast voll waren, als wir kamen. Auf einer langen Werkbank werden die Köpfe in Viertel geschnitten und danach zum Putzen übergeben. Anschließend werden die sauberen Viertel über die beiden, messerscharfen Krauthobel gezogen. Die herunterfallenden Krautstreifen werden dann in die schweren, fast 1 m hohen Tonfässer geworfen.

Danach greift Irmgard zu den Gewürzen, nämlich Salz, Wein, Kümmel und Wacholderbeeren. Dafür braucht man Gefühl, es darf nicht zu viel oder zu wenig sein, denn sonst schmeckt das Kraut entweder fad oder versalzen, erklärt sie uns. Nun dürfen auch wir mitarbeiten und mit langen Holzstampfern auf das Kraut klopfen. Durch das Einstampfen wird die Krautmasse fest und luftdicht. Auf diese Weise wird die Milchsäuregärung vorbereitet, die das Kraut haltbar macht. Zuletzt wird das eingestampfte und gewürzte Kraut mit einem Leinentuch und Brettern abgedeckt und mit Steinen beschwert. Nun muss es noch 6 Wochen ruhen. Traditionell wird das fertige Sauerkraut bei der Jahresabschlussfeier des OGV und am Wenzenbacher Adventsmarkt verkauft.

Vielen Dank für die leckere Kostprobe!



Fotos: Grundschule Wenzenbach

Besuch in der KZ-Gedenkstätte Dachau

Neunte Klasse der Mittelschule Wenzenbach
zu Besuch in der KZ-Gedenkstätte Dachau



Im Rahmen ihres Geschichtsunterrichts besuchte die neunte Klasse der Mittelschule Wenzenbach die KZ-Gedenkstätte Dachau. Zwanzig Schülerinnen und Schüler hatten an einem Mittwoch im Oktober die Gelegenheit einer Führung an diesem geschichtsträchtigen Ort beizuwohnen, bei dem Trauer und Gedenken im Vordergrund stehen.

Da die Inhalte des Lehrplans eine überwiegend theoretische Vermittlung von Wissen einfordern, ist der Besuch eines Originalschauplatzes – wie es das KZ Dachau einer ist – gerade in der heutigen Zeit eine unheimlich wertvolle Erfahrung für die Schülerinnen und Schüler und gute Gelegenheit Unterricht außerhalb der Schulmauern stattfinden zu lassen.



Vor Beginn der 150 Minuten langen Führung wurden die Teilnehmer auf die Besucherordnung hingewiesen. Diese besagt vor allem, dass die Gedenkstätte nicht nur eine Stätte der Totenruhe ist und den Charakter eines Friedhofs hat, sondern auch dass die heutige Gedenkstätte ebenso ein Ort zur Erinnerung an die Menschen ist, die im KZ Dachau litten und an die über 41500 Häftlinge, die zu Tode kamen.

Für die Schülerinnen und Schüler war es wichtig zu verstehen, dass sie nicht an irgendeinem Ausflug oder Wandertag teilnahmen, sondern dass sie an einem Originalschauplatz waren, an dem schreckliche Taten vorgefallen sind und furchtbare Schicksale ihren Lauf nahmen.



Fotos: Mittelschule Wenzenbach

Sehr interessiert und diszipliniert aber auch betroffen betrachteten die Jugendlichen Originaldokumente und Gebäude aus der Zeit, wie den „Bunker“ oder das „Brausebad“.

Der Aufenthalt vermittelte historisches Wissen, aber vor allem verließen die Schülerinnen und Schüler der neunten Klasse diesen Ort um viele prägende Erfahrungen reicher.

Das DFB-Mobil zu Gast bei der Grundschule Wenzenbach

Am Donnerstag, 27.09.2018 kam das DFB-Mobil zu einigen Schülerinnen und Schülern der Grundschule. Eine Auswahl an Grundschulern trafen sich am Sportplatz mit einem ausgebildeten Fußballtrainer und bekamen dort eine Trainingseinheit im Fußball. Eine gute Stunde trainierten die Jungen und Mädchen fleißig Torschüsse, das Passspiel, Dribblings und anschließend wurden noch kleine Matches ausgetragen.



Dabei stand vor allem der Spaß und ein Einblick in die Fertigkeiten beim Fußball im Vordergrund. Das gesamte Training war toll und sehr professionell vorbereitet und besonders Herr Schmutz bemühte sich sehr um die Kinder.

Am Ende waren alle zwar ausgepowert aber begeistert.



Fotos: Grundschule Wenzenbach

Die Grundschule dankt den Verantwortlichen für die tolle Organisation und Durchführung.

Hervorragende Kooperation

der Mittelschule Wenzenbach und der Agentur für Arbeit in Regensburg



Bereits in der siebten Klasse beginnt für die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Wenzenbach die Unterstützung durch die Berufseinstiegsbegleitung.

Die verschiedenen Maßnahmen werden in der achten Jahrgangsstufe fortgeführt und bis hin zum Ende ihrer Schullaufbahn finden die Jugendlichen immer wieder Unterstützung und Angebote zur Berufsfindung durch professionelle Kräfte der Agentur für Arbeit.

In diesem Schuljahr hat die zuständige Berufseinstiegsbegleiterin, Frau Hofmeister, mit einem Vortrag in der achten Klasse diversen Einzelgesprächen und Beratungsterminen mit Schülern (und Eltern) wieder ihre Arbeit an der Mittelschule aufgenommen.



Fotos: Mittelschule Wenzenbach

Im Oktober wurde zudem ein Besuch im Berufsinformationszentrum (Biz) des Arbeitsamtes in Regensburg durchgeführt.



Aus dieser Veranstaltung, die speziell für die künftigen Berufseinsteiger konzipiert ist, konnten die Schülerinnen und Schüler wichtige Informationen aus einem Vortrag mitnehmen und im Anschluss daran ihre Fähigkeiten und Interessen anhand eines Computerprogrammes auswerten zu lassen.

Der ein oder andere sah sich überrascht bezüglich der Berufsvorschläge die der Computer „ausspuckte“, doch auch diese Art der Anregung ist ein wichtiger Baustein hin zur Findung des passenden Ausbildungsberufs für unsere Schüler.

Deutsch-Klasse besucht den Jugendtreff in Wenzelbach

Schülerinnen und Schüler aus der Deutsch-Klasse der Mittelschule Wenzelbach besuchten zusammen mit ihrer Lehrerin Vera Rödl und der Sozialpädagogin Margot Lerch den Jugendtreff der Gemeinde Wenzelbach. Christian Müller, der neue Jugendpfleger der Gemeinde, begrüßte dort alle sehr herzlich. Nachdem alle auf den Sofas Platz genommen hatten, informierte Christian Müller über seine Arbeit als Jugendpfleger, über die Freizeitangebote, wie z. B. den Fahrten in den Ferien, und über die Öffnungszeiten des Treffs. Nach diesen Informationen nahmen die Jugendlichen den Billard Tisch und den Kicker in Beschlag. Mit der passenden Musik, die von den Schülern ausgewählt wurde, verging die Stunde wie im Flug. Voller Wehmut verließen die Schüler den Treff und traten den Rückweg zur Schule an.



Foto: Mittelschule Wenzelbach

Gemeindebücherei

Spass & Spannung
mit
TINO
und dem Leseraben



TINO liest und zeichnet mit euch. Er bringt einen geheimnisvollen Koffer mit. Was da drin ist? Lasst euch überraschen...! Übrigens, jedes Kind bekommt von TINO ein Wunschbild gezeichnet.

Kinder-Lesung mit TINO

Wann: Mittwoch, den 07. November 2018 um 15.00 Uhr

Ort: Rathaus Wenzelbach / Sitzungssaal

Geeignet für Kinder von 5 – 10 Jahren

Veranstalter: Bücherei Wenzelbach

Eintritt ist frei, um Spende wird gebeten

Ravensburger

Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchengemeinde

Termine - Ev. luth. Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

Sonntag, 04. November

11.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl, Pfarrer Arne Schnütgen

Dienstag, 06. November

14.00 – 16.00 Uhr Seniorennachmittag
Kontakt: Renate Ulrich, Tel.: 09407 8131203

Freitag, 09. November

20.00 Taizégebet in der kath. Pfarrkirche St. Peter

Sonntag, 11. November

11.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Stefan Drechsler

Mittwoch, 14. November

19.00 bis 20.00 „Gebet für Wenzelbach“
Wir laden ein zu einem überkonfessionellen Gebetstreffen. Lieder und freies Gebet sollen hier Platz haben mit dem konkreten Blick für den Ort, in dem wir leben.

Dienstag, 20. November

20.00 Uhr Bibellesegruppe mit Pfarrer Arne Schnütgen
Einführung in den Propheten Jesaja
Ort: bitte bei Pfarrer Schnütgen erfragen

Mittwoch, 21. November

7.30 bis 12.30 Kinderbibeltag
Am Mittwoch, den 21. November, wird es wieder einen Kinderbibeltag zusammen mit der katholischen Kirchengemeinde Wenzelbach geben. Den Vormittag über beschäftigen wir uns mit einer spannenden Geschichte aus der Bibel, singen, basteln und spielen. Beginn ist voraussichtlich um 7.30 Uhr, Ende gegen 12.30 Uhr. Informationen und Anmeldungen gibt es im Laufe des Oktobers bei euren Religionslehrern oder in den Kirchen.

Mittwoch, 21. November

19.00 Gottesdienst zum Buß- und Bettag mit gemeinsamer Beichte und Heiligem Abendmahl
Mit Pfarrer Arne Schnütgen

Freitag, 23. November

19.30 - 22 Uhr Nacht der Lichter – Regensburger Dom

Ewigkeitssonntag, 25. November

11.00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Gedenken an unsere Verstorbenen, Pfarrer Arne Schnütgen

Pfarrstelle Wenzelbach

Bahnhofstr. 10

93173 Wenzelbach

Pfarrer Arne Schnütgen, Tel.: 09407/8121852

Pfarrbüro: Christiane Hammwöhner, Montag 10.00 bis 13.00, Tel.: 09407/8121852

Es ist genug
für alle da
... wenn wir miteinander teilen

Brot
für die Welt
www.brot-fuer-die-welt.de

Postbank Köln 500 500 500 BLZ 370 100 50

Veranstungskalender

Im Internet daheim - Gefahren und Risiken

Am 15.11.2018 veranstalten der Verband der Reservisten der Bundeswehr, die Hanns-Seidl-Stiftung und die Gesellschaft für Sicherheitspolitik (GSP) mit Unterstützung der Gemeinde Wenzenbach, vertreten durch deren 3. Bürgermeisterin Waltraud Spangel, eine sicherheitspolitische Veranstaltung mit dem Thema: „**Im Internet daheim - Gefahren und Risiken**“.

Veranstaltungsort ist die Gaststätte Gambachtal, Weihermühlweg 16, 93173 Wenzenbach, OT Fußenberg. Tel 09407 501.

Beginn der Veranstaltung wird 19.00 Uhr, voraussichtliches Ende gegen 22.00 Uhr sein. Betreut wird die Veranstaltung durch die Reservistenkameradschaft (RK) Irlbach.

Der Verband der Reservisten der Bundeswehr (VdRBw) ist ein Zusammenschluss von ehemaligen Soldaten der Bundeswehr, welcher 1960 gegründet wurde, mit derzeit ca. 110.000 Mitgliedern. Wir, der Verband, haben den parlamentarischen Auftrag, die Ehemaligen aus- und weiterzubilden sowie die Bundeswehr in der Fläche zu repräsentieren. Seit einigen Jahren gehört auch zu seinen Aufgaben, sicherheitspolitische Veranstaltungen auch für die Öffentlichkeit zu öffnen und die Bevölkerung über die sicherheitspolitische Lage im In- und Ausland zu informieren. Die Hanns-Seidl-Stiftung e.V. (HSS) wurde am 11.4.1967 gegründet und hat sich zum Ziel gesetzt demokratische und staatsbürgerliche Bildung des deutschen Volkes auf christlicher Grundlage zu fördern. Die HSS ist eine gemeinnützige Stiftung, welche nach dem früheren bayerischen Ministerpräsidenten und CSU-Vorsitzenden Hanns Seidel benannt wurde.

Die Gesellschaft für Sicherheitspolitik wurde am 05.01.1952 als „Gesellschaft für Wehrkunde“ gegründet und 1990 in „Gesellschaft für Wehr- und Sicherheitspolitik“ umbenannt und trägt seit dem 07.10.2014 den Namen „Gesellschaft für Sicherheitspolitik“ (GSP) mit derzeit ca 6000 Mitgliedern. Die GSP hat es sich zur Aufgabe gemacht, Öffentlichkeitsarbeit zu den Themen Sicherheits- und Verteidigungspolitik zu betreiben. Die Umsetzung dieser Ziele erfolgt vornehmlich durch öffentliche Informationsveranstaltungen. Träger dieser Veranstaltungen sind insbesondere die Sektionen der GSP mit den jeweiligen örtlichen Unterstützern.

Thema und Inhalt des Vortrags:

Im Internet daheim - Soziale Medien: Gefahren und Risiken

Medienkompetenz durch sicheren und effektiven Umgang mit den neuen Medien

- Facebook, Twitter und Co.
- Risiken, Gefahren, Nutzen
- Wenige Klicks - unter Umständen viele Probleme
- Do's und Dont's in sozialen Medien
- Datenschutz

Die Teilnehmer dieses Vortrags sollen auf die Gefahren der sozialen Medien hingewiesen und auch für Möglichkeiten von Unternehmen, auf private Daten der Nutzer zuzugreifen, sensibilisiert werden.

Dies gilt auch für mögliche Missbräuche durch Geheim- und Sicherheitsdienste.

Als Referent konnte Thomas Gerlach, studierter Germanist und Anglist und Redakteur der Nürnberger Nachrichten, gewonnen werden.

Hobbykünstler-Adventsausstellung 2018

Samstag, den 17.11.2018, 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Sonntag, den 18.11.2018, 10.30 Uhr bis 17.00 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses

Am Sonntag, den 18.11.2018, wirkt die Bücherei der Gemeinde Wenzenbach mit einem „Tag der offenen Tür“ mit, der zum Schmökern einlädt. Traditionell wird wieder Kaffee und Kuchen angeboten. Für viel Unterhaltung für Groß und Klein sorgt das Kasperltheater um 15 Uhr und 16 Uhr.

Spielzeugbasar

in der Grundschule Wenzenbach

Annahme: 17.11.18 von 17.00-18.00 Uhr

Verkauf: 18.11.18 von 14.00-16.00 Uhr

Abholung: 18.11.18 von 19.00-19.30 Uhr

Einlass für Schwangere ab 13.30

Für Kaffee und Kuchen ist wie immer gesorgt!

Informationen und Verkaufsnummern gibt es bei

Susanne Islinger 0151-56682626

Rosa Daschner 0171-4903559



- Angenommen werden Spielsachen jeder Art (maximal 10 Bücher)
- Ware in Karton oder Klappboxen, versehen mit der Verkaufsnummer, anliefern
- Das Verkaufsetikett bitte mit der Verkaufsnummer in rot und den Preis in schwarz beschriften. Das stabile Schild mit fester Wollle anbringen
- 15% des Verkaufspreises werden einbehalten und einem sozialen Zweck gespendet
- Pro Verkaufsnummer wird eine Bearbeitungsgebühr von 1 Euro erhoben. Diese ist bei der Abgabe zu entrichten



Das Basar-Team behält sich das Recht vor, kaputte Ware auszusortieren!

Für abhandengekommene oder beschädigte Ware wird keine Haftung übernommen.



Die Freiwillige Feuerwehr Wenzenbach e.V. lädt herzlich zum

Weinfest am
27.10.2018

um **18:30 Uhr**

in das Feuerwehrgerätehaus ein. Wir bieten Ihnen ein gemütliches Ambiente, verschiedene Weine und kulinarische Spezialitäten an. Feiern Sie mit uns zur musikalischen Umrahmung vom „Brandl Duo“. Wir freuen uns auf Sie!

www.feuerwehr-wenzenbach.de



www.naturreisefotografie.jimdo.com

GRÖNLAND

Live-Multivision



**Eine faszinierende Reise
in die Welt der Inuits**

Eintritt frei!
 Um Spenden wird gebeten.



Veranstalter: Pfarrgemeinderat Wenzelbach in Zusammenarbeit mit der KEB Regensburg Land e.V. · Spindlhofstraße 23 · 93128 Regensburg

Sa. 10.11.

19:00 Uhr
Wenzelbach
Pfarrsaal
 in Zusammenarbeit mit KEB

RAUSCHER

Sitzweil

Die



Oberpfälzer

Volksmusikfreunde e.V.

laden zu einer

Sitzweil

unter dem Motto

Oberpfälzer Schmankerl

musikalisch – kulinarisch

am 10. Nov. 2018, 19.00 Uhr

im Gasthaus Waldeslust in

Wenzelbach-Probstberg Nr. 42

Tel. 09407-2546 ein.

Es wirken mit:

Regensburger Wirtshausmusikanten

Weidener Standerlmuse

Seebauer Moila

und die Maxhütterer Stubenmuse

Es werden verschiedene traditionelle Gerichte angeboten

Unsere Sänger u. Musikanten werden vom Wirt mit Speisen u.

Getränken versorgt, wofür wir ihm sehr dankbar sind.

Eintritt frei, Spenden werden jedoch gerne angenommen

Leitung: Karl Baumann

www.volksmusikfreunde.de

Vereine und Verbände

Preisschafkopf

für alle



am Samstag
 den 10. November 2018
 um 19⁰⁰ Uhr
 im Gasthaus Stuber in Fußenberg

Startgebühr 10,- Euro

- | | |
|----------|------------|
| 1. Preis | 200,- Euro |
| 2. Preis | 100,- Euro |

und viele weitere Sachpreise

Veranstalter: SPD OV Fußenberg
 www.spd-in-wenzelbach.de

Wattturnier

am Samstag,
27. Oktober 2018

im Kirchenkeller Irlbach
Beginn: 19:00 Uhr



Es warten wieder
 interessante
 Sachpreise

Auf Ihre Teilnahme freuen sich die

Ministranten
Irlbach



Startgebühr: 5,00 € pro Person
 Rechte und Änderungen vorbehalten!



Obst- und Gartenbauverein Wenzenbach e.V.

Monatsprogramm November / Dezember

November

Samstag, 10.11.2018

14:00 - **Große Abschlussfeier**
16:30 Uhr **des Kreisverbandes**, Sinzing

Freitag, 16.11.2018

19:00 Uhr Jahresabschlussfeier im Gasthaus
„Zum Kneißl“ in Wenzenbach

Sonntag, 18.11.2018

18:15 Uhr Theaterfahrt nach Kürn; Abfahrt
bei der Feuerwehr

Mittwoch, 21.11.2018

19:00 Uhr **Stammtisch** in der Pizzeria Osteria Dei Vini

Dezember

Samstag / Sonntag 01./02.2018

Adventsmarkt der Gemeinde Wenzenbach **in Wenzenbach**

Gäste sind bei allen Veranstaltungen herzlich willkommen.

Weitere Informationen und Veranstaltungen auf unserer Homepage <http://www.ogv-landkr-regensburg.de/willkommen-beim-ogv-wenzenbach>

Apfelbaumblüte im September



Foto: Barbara Lingauer

Dieses seltene Phänomen konnte man heuer an einem jungen Apfelbaum auf der Streuobstwiese am Forstbach beobachten. Meist kommt es vor, wenn die Bäume durch einen besonderen Witterungsverlauf während der Vegetationsperiode hohem Stress ausgesetzt waren.

Heuer war dies wohl die lange Schönwetterperiode mit Trockenheit und Hitze.

Da die Blütenknospen für das nächste Jahr um diese Zeit bereits angelegt waren, greifen plötzlich Mechanismen wie nach einem Winter, die auch im Frühjahr das Austreiben steuern. Im kommenden Jahr ist mit weniger Frucht zu rechnen, da eben ein Teil der Blüte vorweggenommen ist. Auch unser Bäumchen hat aus diesen Blüten Früchte angesetzt, die derzeit etwa 1 cm dick sind. Sie werden angesichts der fortgeschrittenen Jahreszeit natürlich nicht mehr reif.

Die Streuobstwiese wird vom gemeindlichen Bauhof zusammen mit dem Obst- und Gartenbauverein gepflegt.

OGV Wenzenbach

SV Wenzenbach e. V.

Heimspieltage SVW Volleyball

November 2018 / Dezember 2018

Datum / Uhrzeit

Samstag, 18.11.2018, 10 Uhr

Samstag 08.12.2018, 14 Uhr
Spiel 1+2

Samstag 15.12.2018, 14 Uhr
Spiel 1+2

Samstag 15.12.2018, 14 Uhr
Spiel 1+2

Mannschaften

C-Jugend (U16)

Damen 2 – SV Wiesent II –
SV Wilting II

Herren – Laaber – Falkenstein

Damen 1 – TV Altdorf II –
BSV Bayreuth

Austragungsort ist jeweils die Turnhalle der Mittelschule in Wenzenbach

Auswärtsspieltage und weitere Infos unter
www.wenzenbach-volleyball.de



Skibasar

Sonntag, 04.11.2018,

Sportheim des SV Wenzenbach

Anlieferung der Ware:

10:00 – 11:30 Uhr

Verkauf:

13:00 – 14:30 Uhr

Abholung des Verkaufserlöses

bzw. der nicht verkauften Ware:

14:30 – 15:30 Uhr

Folgende Artikel werden angenommen:

- Carvingski + Snowboards
- Ski- und Snowboardstiefel
- Langlaufausrüstung
- Skibekleidung (aktuell!)
- Schlittschuhe + Inlineskates

Wichtig:

Die Ausrüstungsgegenstände werden nur in technisch einwandfreiem Zustand akzeptiert! Sie müssen dem aktuellen Stand der Technik entsprechen.

Die Skiabteilung übernimmt keine Haftung bei Mängel!

10% des Verkaufserlöses gehen an die Skiabteilung.

**** Es besteht die Möglichkeit, gleich direkt vor Ort Ski und Stiefel durch Das Sporthaus – Sport Goldhacker einstellen zu lassen! ****



Schützenverein Jagabluat Irlbach

Terminvorschau November 2018

| | | |
|-------------------|-----------|--------------------------------|
| Freitag 02.11. | 19:00 Uhr | 4. Vereinswanderpokalschießen |
| Mittwoch 07.11. | 19:00 Uhr | Training |
| Freitag 09.11. | 19:00 Uhr | 5. Vereinswanderpokalschießen |
| Mittwoch 14.11. | 19:00 Uhr | Training |
| Donnerstag 15.11. | 19:30 Uhr | Sektionsjahreshauptversammlung |
| Freitag 16.11. | 19:00 Uhr | 6. Vereinswanderpokalschießen |
| Mittwoch 21.11. | 19:00 Uhr | Training |
| Freitag 23.11. | 19:00 Uhr | Schießabend |
| Mittwoch 28.11. | 19:00 Uhr | Training |
| Freitag 30.11. | 19:00 Uhr | Schießabend |

Gäste sind zu allen Veranstaltungen herzlich willkommen!

Siehe auch unter: www.jagabluat-irlbach.de

Farbanzeigen fallen auf!

Lassen Sie sich von uns beraten: 09191/7232-0

EINLADUNG



... zur **Jahresversammlung**
der Ortsgruppe Wenzenbach am
Mittwoch, 14. November 2018,
19:30 Uhr, in der Gaststätte Gambachtal.

Liebe Mitglieder,
zur diesjährigen Jahresversammlung laden wir alle
Mitglieder herzlich ein. Wir freuen uns auf Ihr/Euer
Erscheinen. Folgende Tagesordnung ist geplant:

1. Begrüßung
2. Jahresbericht
3. Kassenbericht
4. Entlastung des Vorstands
5. Neuwahlen des Vorstands
6. Jahresplanung 2019
7. Sonstiges

Der Vorstand

c/o Hans Lengdobler
Oberlindhofstr. 38 · 93173 Wenzenbach
Tel. 09407 3414 · hans@lengdobler.de



www.bund-naturschutz.de Facebook

IMPRESSUM



Amtsblatt der Gemeinde Wenzenbach

Das Amtsblatt der Gemeinde Wenzenbach erscheint monatlich und wird
kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

Herausgeber, Druck und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Erste Bürgermeister der Gemeinde Wenzenbach Sebastian Koch,
Hauptstraße 40, 93173 Wenzenbach.

Verantwortlich für den sonstigen
redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:

Peter Menne in LINUS WITTICH Medien KG

Im Bedarfsfall sind Einzelexemplare zum Versand außerhalb des
Verbreitungsgebietes über den Verlag zum Preis von 0,40 Euro zzgl.
Versandkostenanteil zu beziehen. Für Textveröffentlichungen gelten
unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekenn-
zeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion
oder der redaktionell Verantwortlichen wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt die z.Zt.
gültige Anzeigenpreisliste des Verlages. Für nicht gelieferte Zeitun-
gen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann höchstens
Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Wei-
tergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind aus-
drücklich ausgeschlossen.

KLEINANZEIGEN

Neue Lagerhalle ab März 2019
zu vermieten! ca 500 qm, teilbar,
gedämmt; Tel. 0171/2136585

Mit dem Kauf fairer Produkte
übernehmen Sie ein Stück
Verantwortung für
mehr Gerechtigkeit. **Brot**
für die Welt
www.brot-fuer-die-welt.de

Nachrechnen lohnt sich!

Zinsen so niedrig wie selten zuvor - jetzt umfinanzieren!
Ich berate Sie gerne.

Martin Hornauer

Allianz Vertreter
Bankkaufmann (IHK), Bachelor of Arts (BWL)
Böhmerwaldstr. 31, 93173 Wenzenbach
martin.hornauer@allianz.de
Tel. 01 51.70 87 68 22



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

Carmen Engel

Ihr Verkaufssinnendienst

Wie kann ich Ihnen helfen?

Tel.: 09191 723260

Fax. 09191 723242

c.engel@wittich-forchheim.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

AUTO-MASS GMBH

Rgb.-Gonnorsdorf
Böhmerwaldstr. 99
93173 Wenzenbach



zertifiziert nach
AltAuto-Verordnung



☎ 0941 / 6 77 90
Fax 0941 / 6 42 57

internet: www.auto-mass.de
e-mail: wmass@auto-mass.de

- **zertifizierte
Autoverwertung**
- **Kfz-Meisterbetrieb**



- An- und Verkauf von :

- * gebr. Fahrzeugen
- * Unfallautos und Totalschäden
- * Entsorgung von Altautos mit Verwertungs-
nachweis

neue und gebrauchte Pkw-Ersatzteile



Marktplatz der Frische

**„Zahlen,
wie ich will!“**

**Kontaktlos
bezahlen mit dem
Smartphone!**

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

740263 DG VERLAG Leipziger Straße 35 65191 Wiesbaden - 07/2018

Mehr Zeit für das, was wirklich wichtig ist.
Mit unseren digitalen Karten können Sie per Smartphone und VR-BankingApp bezahlen! Dazu führen Sie die girocard, Mastercard® oder Visa Karte in digitaler Form im Smartphone mit. Wir erklären Ihnen gerne, wie das geht.

**Raiffeisenbank
Regensburg-Wenzenbach eG** 

Spätsommer an den großen Seen

Reisetipp



Mecklenburg heißt ...
Ankommen. Ruhe. Natur.



Mecklenburg heißt ...
Zeit für dich. Zeit für mich. Zeit für uns.



Mecklenburg heißt ...
Aktiv entspannt auf Entdeckungstour.

Mecklenburg heißt Urlaub.
Ob für ein Wochenende oder länger!
Lassen Sie die Seele baumeln:
zu Fuß, per Rad, per Boot...
Buchen Sie Ihre kleine Auszeit jetzt!



Mecklenburg heißt ...
Abschalten. Loslassen. Genießen.

Buchen Sie jetzt den Herbst!



Tel: 039932-825201 · 0178-5319513
www.ferienpark-lenz.de

Für besseren Durchblick!




optik-weinzierl.jimdo.com

Termine unter Telefon **09407-95 78 542**
oder E-mail **optik-weinzierl@t-online.de** **optikweinzierl**

Am Schindelfeld 5 93173 Wenzenbach/Grünthal Grünthal

Versuchen Sie es doch mal mit einer Anzeige.



Amtsblatt der Gemeinde Wenzenbach

2194

STELLENANZEIGEN

LW-flyerdruck.de

Ihre Online-Druckerei mit den fairen Preisen.

Von A wie Aufkleber bis Z wie Zeitung, bestimmt ist auch für Sie das passende Produkt dabei!

Individuelle Stückzahlen erhältlich!
Von der Kleinauflage bis zur Großauflage!



bis zu
50%

Beim Broschüren-
druck sparen

LW-flyerdruck.de

www.LW-flyerdruck.de
info@LW-flyerdruck.de
 09191 7232-88



Jetzt wechseln und sparen!

Mit der günstigen Kfz-Versicherung der HUK-COBURG

Wir bieten Ihnen diese Vorteile:

- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Gute Beratung in Ihrer Nähe

Kündigungs-Stichtag ist der **30.11.**
Wir freuen uns auf Sie.

Vertrauensmann
Harald Herrmann
Tel. 09407 4160031
harald.herrmann@HUKvm.de
Sandstraße 40
93173 Wenzenbach OT Fußenberg

Vertrauensmann
Karlheinz Renner
Tel. 09407 3203
karlheinz.renner@HUKvm.de
Kufberger Straße 5
93173 Wenzenbach

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

CHEFS CULINAR

WIR LEBEN FOODSERVICE

Unsere Unternehmensgruppe ist führend in der bundesweiten Belieferung von Großverbrauchern in der Gastronomie und Hotellerie sowie von Krankenhäusern, Senioreneinrichtungen und Betriebskantinen.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für den Standort **Regensburg in Vollzeit** zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Kraftfahrer (m/w) C/CE für Tagestouren

Unser Angebot

- eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem motivierten Team
- leistungsgerechte Vergütung in einem tarifgebundenen Unternehmen
- Arbeitsbeginn in der Regel gegen 03:00 Uhr, Arbeitsende in der Regel gegen 13:00 Uhr
- finanzieller Überstundenausgleich oder Abgeltung in Freizeit
- ein moderner Niederlassungs-Fuhrpark
- jährliche innerbetriebliche Modulschulungen
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld, vermögenswirksame Leistungen
- 30 Tage Urlaub
- Personalkantine

Nähere Informationen und ein ausführliches Profil sowie die Möglichkeit zur Online-Bewerbung finden Sie unter www.meine-karriere-im-handel.de

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, dann senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins an

CHEFS CULINAR Süd GmbH & Co. KG
Personalabteilung • Im Zusamtal 1 • 86441 Zusmarshausen
oder per E-Mail: personalabteilung-zu@chefsculinar.de
oder online unter www.meine-karriere-im-handel.de



| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1 | | | | | 2 | 9 | 3 |
| | 3 | 5 | | 6 | 8 | | | |
| 4 | 7 | 2 | | | 9 | | | |
| | | | 3 | | | | 6 | 9 |
| | 8 | | | 4 | | | 7 | |
| 3 | 9 | | | | 6 | | | |
| | | | 7 | | | 1 | 2 | 5 |
| | | | 8 | 5 | | 7 | 3 | |
| 7 | 5 | 1 | | | | | 8 | |

Moderne Dusch-WCs: Technik und Ästhetik im Einklang

(rgz/su). Dusch-WCs, die die Funktionen eines WCs mit denen eines Bidets vereinen, sind immer öfter in deutschen Bädern zu finden. Bis vor einigen Jahren waren sie vor allem bei den technikbegeisterten Japanern beliebt. Ein Grund für das anfangs zögerliche Interesse in Europa dürfte das Design der frühen Dusch-WCs gewesen sein: Sehr technikverliebt und wenig ästhetisch zeigten sie

sich. Wie stark sich das mittlerweile geändert hat, zeigen Modelle wie Geberit AquaClean Mera, dessen Gestaltung vom bekannten Produktdesigner Christoph Behling stammt. Edle Materialien und elegante Linien, die ihre Funktion erst auf den zweiten Blick erkennen lassen, passen ideal in anspruchsvolle Badeeinrichtungen. Unter www.geberit-aquaclean.de gibt es viele weitere Infos.

Die innere Balance zurückgewinnen

(rgz/rae). Um funktionsfähig und gesund zu bleiben, benötigt der Organismus daher vielfältige Vitalstoffe wie Vitamine, Mineralstoffe und Spurenelemente. Diese wichtigen Lebensbausteine müssen ihm mit der Nahrung zugeführt werden. Neben einer gesunden Ernährung spielt auch Wasser für einen ausgeglichenen Säure-Basen-Haushalt eine zentrale Rolle und ist unverzichtbar für das persönliche Wohlbefinden. Die Mannheimer Heilpraktikerin

und Buchautorin Sabine Wacker rät diesbezüglich zu einer Trinkmenge von zwei bis drei Litern täglich, davon mindestens ein Liter Heilwasser mit einem hohen Gehalt an Hydrogencarbonat, wie Staatl. Fachingen Still. „Hydrogencarbonat wirkt basisch und dient dem Körper als Puffer, in dem es unter anderem im Magen überschüssige Säure ausgleicht“, so die Expertin für Basenfasten. Weitere Informationen dazu gibt es unter www.fachingen.de.

ELAVI RIONENGEIMME
NESLOTLEKNUNGE
ONSTSIHCHIDBY
LAISSXZKNNHMA
ORORAUERERKMA
WONNENPESLO
BIBLULKRAVLTSE
HSHAVACSSO
UNONTAKONST
STUNAKONTAK
SARMEERFOR
BETUBERFOR
BESSESSERF

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 4 | 8 | 6 | 3 | 2 | 9 | 1 | 5 | 7 |
| 9 | 3 | 7 | 1 | 5 | 8 | 6 | 4 | 2 |
| 5 | 2 | 1 | 4 | 6 | 7 | 3 | 9 | 8 |
| 2 | 4 | 8 | 9 | 1 | 5 | 7 | 6 | 3 |
| 1 | 7 | 3 | 2 | 4 | 6 | 9 | 8 | 5 |
| 6 | 9 | 5 | 7 | 8 | 3 | 4 | 1 | 2 |
| 8 | 5 | 9 | 6 | 3 | 1 | 2 | 7 | 4 |
| 1 | 7 | 4 | 1 | 8 | 6 | 2 | 5 | 3 |
| 3 | 6 | 2 | 5 | 7 | 4 | 8 | 1 | 9 |

Das lokale Portal von LINUS WITTICH.

www.localbook.de

| | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|--------------------------|-------------------|-----------------------|-----------------------|---|------------------------------------|--------------------------|-------------------------|-----------------------|------------------------|-----------------------------|--------------------------|----------------------------|------------------------|---------------------------|----------------------------|------------------------------|----------------|
| traurig | Ost-euro-päerin | über-stehen-der Faden | ▼ | ▼ | Vorname Tuchol-skys | Roman von Maupas-sant | ▼ | franzö-sisch: Sommer | je (latein.) | Com-puter-pro-gramme | ▼ | 38. US-Präsi-dent | Arno-Zufluss (Italien) | keimfrei | franzö-sisch: auf | nützlich, verwen-dungs-fähig | ▼ |
| ► | ► | ► | | | | | | Lehr-stuhl, Lehramt | ► | | | | | | | | |
| gedou-belte Film-szene | | Streit-macht | ► | | | | | Gegen-angriff | | römische Göttin des Glücks | ► | | | | | | |
| ► | | | | | Vorname des Autors Heym | | ent-gegen-gesetzt | | | | | | | | | US-Schrift-steller † (Isaac) | |
| Kapital-anlage | | Schlag beim Tennis | | | eh. japan. Formel 1-Pilot (Takuma) | ► | | | ugs.: weit abge-legen | ► | | | alt-römi-scher Beamter | | chem. Zeichen für Actinium | ► | |
| ► | | | | | | | | | | Stadt in Florida (Fort ...) | ► | ara-bische Münz-einheit | ► | | | | |
| norwe-gische Haupt-stadt | Ab-fahrts-skilauf | | italie-nisch: sechs | ► | | | | Haupt-stadt von China | Wasser-sport-disziplin | ► | | | | | indischer Bundes-staat | | |
| ► | ► | | | | griech. Göttin der Jugend | | Schüler-sprache: Schule | ► | | | | Maß der Magnet-feld-stärke | | Kose-wort für Groß-mutter | ► | | |
| span. Doppel-konso-nant | | | Eckzahl des Keilers | ► | | | | | Lebens-gemein-schaften | | Gewalt-herr-schaft | ► | | | | | |
| ► | | | | | | nord-deutsch: be-trunken | | über-mäßig | ► | | | | | | | | englisch: eins |
| Rasen schnei-den | | | Kfz-Z. Gelsen-kirchen | | persön-liche Anrede | ► | | | | kaufm.: Bestand | ► | | | spa-nisch: dir, dich | | Film von Steven Spiel-berg | ► |
| Biene | | Gerücht, Tratsch | ► | | | | | | | | sicher geleiten (Schiff) | ► | | | | | |
| ► | | | | | räumlich einge-schränkt | ► | | | Be-glaubi-gungs-büros | ► | | | | | | | |



Sportphysiotherapie
Coaching / Beratung
Massagen Rehabilitation
Betriebliche Gesundheitsförderung
Fitnesskurse
Ernährungsberatung
Physiotherapie
Prävention

Einladung
zur Praxiseröffnung
10.11.2018

Stefan Job
Physiotherapie,
Sport und Gesundheit GmbH
Hauptstraße 22 - 93173 Wenzenbach
Tel.: 09407-9589177 - E-Mail: info@stefan-job.com

www.stefan-job.com

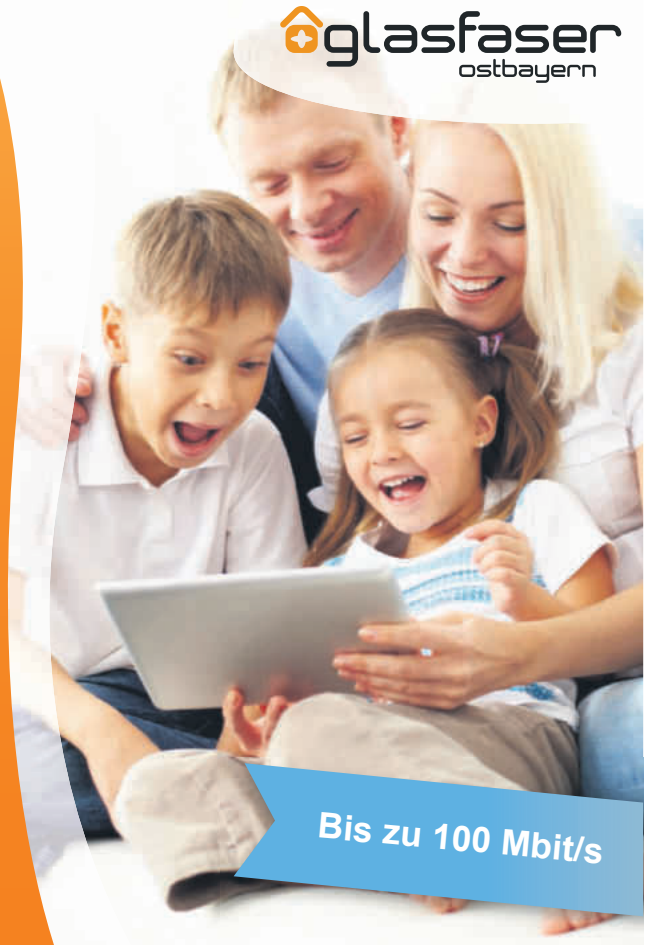
DA KOMMT FREUDE AUF!

*Surfen Sie mit bis zu 100 Mbit/s auch in
Grünthal, Irlbach, Gonnersdorf
und Probstberg.*

Jetzt informieren und bestellen unter:
www.glasfaser-ostbayern.de/wenzenbach
oder Telefon 0941 6985-545

Kundencenter Regensburg
Greflingerstr. 22 (im REWAG Kundencenter)
Mo.-Mi. 8-16 Uhr, Do. 8-18 Uhr und Fr. 8-14 Uhr

 **glasfaser**
ostbayern



Bis zu 100 Mbit/s

GEPFLEGTES 3-FAMILIENHAUS MIT FERNBLICK INS GRÜNE

in Wenzenbach-Thanhausen zu verkaufen



BJ 1986, Sanierung 2014, Wohnfläche 356,68 m², Grundstück 1.090m², Verkauf v. Privat - Preis VHS, 3 attraktive und sehr gut geschnittene Wohnungen:

UG 109,22 m² 3-Zimmer-Whg. mit 2 Terrassen
EG 145,54 m² 4,5-Zimmer-Whg. mit 2 Balkonen
DG 101,92 m² 4-Zimmer-Whg. mit Balkon

Tel. 0163 - 4220 847
BEZUGSFREI & PROVISIONSFREI

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU SCHARF

Der Gartenbauer
ganz nach Ihrem Bedarf!

- Gartengestaltung
- Steinbau

(in landschaftsgärtnerischem Zusammenhang)

- Zaunbauarbeiten
- Pflege- u. Rodungsarbeiten
- Holz im Garten

Mitterfeldweg 13 · 93173 Wenzenbach
Mobil: 0171/438 1704 · Fax 09407/36 95



Elektro Adlhoch Verkauf - Service - Ersatzteile

Neugeräte

z.B. Siemens-Waschmaschine 1400 U/Min.

€ 399,00

inkl. Lieferung, Anschluss und Altgeräteentsorgung

- solange Vorrat reicht



Gebrauchtgeräte mit 6 Monaten Garantie
Reparaturservice und Ersatzteilbeschaffung
für alle gängigen Fabrikate

Adolf-Schmetzer-Str. 20 · 93055 Regensburg

Tel. 09 41/79 30 84

Mo. - Fr. 9.30 - 11.30 Uhr · Mo., Do., Fr. 14.00 - 18.00 Uhr

EXTREM GÜNSTIG ONLINE DRUCKEN



www.LW-flyerdruck.de

Wir nehmen Service wörtlich!

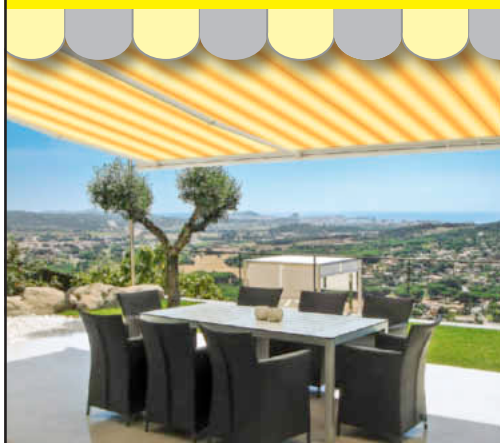
FUCHS

HEIZUNG · SANITÄR SOLARTECHNIK KUNDENDIENST

Spitz 7 · 93177 Altmühlthann
Telefon: (0 94 08) 13 83 · Fax: 86 91 98

Leben auf der Terrasse – Mabo Sonnenschutz

Markisen · Jalousien · Wintergarten-Beschattungen · Terrassendächer





mabo

SONNENSCHUTZ

Hartinger Weg 12 · 93083 Obertraubling
Gewerbegebiet Nord

Tel. 09401 96020 · Fax 960222 · www.mabo-markisen.de · kontakt@mabo-markisen.de